SIEBEN: REGIONAL
April 2019
24. Jahrgang
www.sieben-regional.de

Der April lockt mit vielen Überraschungen

SIEBEN: April 2019 unabhängig monatlich unbezahlbar

Es ist kompliziert

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Graben soll im Leinebergland ausgehoben werden. Die Stromtrasse „SuedLink“ könnte durch unsere Region verlegt werden, knapp am Tal der Leine vorbei, in grober Nord-Süd-Richtung. Noch steht das im Konjunktiv. Aber es handelt sich um die sogenannte Vorzugstrasse, die der Betreiber Tennet vorschlägt.

Die Meinungen sind gespalten. Aber während bei anderen Themen manchmal Meinungsverschiedenheiten durch die Familien gehen, gar Partnerschaften trennen, kann die Zerrissenheit bei dieser Windstromleitung sogar Einzelpersonen betreffen. Man wird zur gespaltenen Persönlichkeit.

Will man doch auf der einen Seite saubere Energie, weg von der Nutzung fossiler Brennstoffe, der Atomkraft sowieso, also hin zu regenerativen Energien. Ist dies das Ziel, heißt das aber im zweiten Schritt, auch die Infrastruktur, die dafür nötig ist, zu akzeptieren: Windräder, aber auch die Stromtrassen. Denn irgendwie muss der Saft ja durchs Land geleitet werden.

Allein die Vorstellung, dass das Leinebergland aufgegraben wird und mit einer Wunde dar liegt, ist schwer zu akzeptieren. Ein Landwirt versichert glaubhaft, dass auf gestörtem Boden der Ertrag lange nicht so gut ist wie auf unversehrtem. Die Aussagen des Bauern stammten aus dem Ambergau. Dort sollte die Trassenführung ursprünglich entlanglaufen, dort ist die Bevölkerungsdichte auch deutlich geringer.

Es war eine große Überraschung, als sich das Unternehmen jetzt für eine andere Route entschied. Aus Richtung Hannover geht es ins SIEBEN:-Verbreitungsgebiet westlich von Elze, östlich von Mehle, zwischen Esbeck und Eime hindurch, weiter zwischen Külf und Duinger Berg entlang, Brünighausen liegt auf der Strecke, zwischen Brunkensen und Warzen hindurch, westlich des SIEBEN:-Sitzes Gerzen vorbei, um Delligsen herum und dann Richtung Ammensen.

Dieser Korridor liegt dicht an Ortschaften und Waldgebieten, kreuzt die Mathildenhöhle bei Ammensen. Jeder mit Ortskenntnis wird mit dem Kopf schütteln. Aber es ist so: Wir wollen saubere Energie nach dem Motto: Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass. Es ist kompliziert.

Dabei gibt es ja auch innovative Ideen: Eine Firma bietet ein neues Verfahren an, bei dem eine Verlegung entlang der Bundesautobahnen möglich wäre. Die Idee wäre es wert, geprüft zu werden. Stattdessen sind wir gespalten. Wir stehen nicht rechts oder links an dem Graben, wir stehen mittendrin.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihre SIEBEN:

Aus dem Inhalt

Frühlingsmarkt mit Autoschau 4 – 7

Osterdeko 9

Veranstaltungen 14 – 21

Bücher und Verlosungen 24

Zaubershow 29

Zum Titel:
Ostereier auf Reisen im Leinebergland
Foto: jozsitoeroe - stock.adobe.com

Finden Sie alle Ostereier

Wir haben Ostereier in der SIEBEN: versteckt. Die Buchstaben ergeben ein Lösungswort. Näheres zu der Aktion auf Seite 31.

Viel Glück!
Ihre SIEBEN: regional

Gewinn-Aktion

Dein Freund und Musiker

Die Kulturvereinigung Alfeld e.V. präsentiert das Polizeiorchester Niedersachsen im April in Alfeld

Extreme musikalische Flexibilität auf höchstem Niveau – das sind Anspruch und Realität des Polizeiorchesters Niedersachsen. Seit über 100 Jahren ist das Polizeiorchester Niedersachsen die „musikalische Visitenkarte“ der niedersächsischen Polizei. Seinen Ursprung hat es in der „Kapelle der königlich-preußischen Schutzmannschaft Hannover“, die 1909 gegründet wurde. Zwischen 1972 und 2012 traten die engagierten Profimusikerinnen und -musiker unter dem Namen „Polizeimusikkorps Niedersachsen“ auf. Inzwischen führen sie den klangvollen Namen „Polizeiorchester Niedersachsen“.

Vieles hat sich mit den Jahren verändert, eines aber ist gleich geblieben: die generationsübergreifende Verbundenheit der niedersächsischen Bevölkerung mit dem Orchester. Egal ob jung oder alt, landauf und landab zieht das Polizeiorchester Niedersachsen jährlich mehr als 200.000 Konzertgäste vorwiegend bei Benefizkonzerten in seinen Bann. Das umfangreiche Repertoire vieler Stilrichtungen von Klassik über Swing bis Pop und Rock genügt dabei höchsten Ansprüchen.

Das Polizeiorchester Niedersachsen arbeitet kontinuierlich an der musikalischen Weiterentwicklung. Das große und breite Publikum dankt es ihm regelmäßig mit viel Applaus. Mit Musik die Herzen der Menschen erreichen und dabei noch Gutes tun – so wird die Erfolgsgeschichte des traditionsreichen Orchesters auch künftig fortgeschrieben. (red/hst)

Kulturvereinigung Alfeld e.V.
Perkstraße 29, Alfeld, Tel.: 05181 / 703-205
E-Mail: marten-pape@stadt-alfeld.de oder strobell@stadt-alfeld.de
www.kulturvereinigung-alfeld.de/musik-mehr/

Informationen:
Donnerstag, 4. April 2019, 20 Uhr,
Polizeiorchester Niedersachsen
im Theatersaal des Gymnasiums Alfeld,
Antonianger 22c
Leitung: Chefdirigent Thomas Boger
Benefizkonzert zu Gunsten der Musikschule Alfeld

Kartenvorverkauf
Bürgeramt Marktplatz 12 Alfeld (Leine)
Telefon: 05181 703-111, Telefax: 05181 703-222
E-Mail: strobell@stadt-alfeld.de
buergeramt@stadt-alfeld.de

Öffnungszeiten
Mo., Di. und Do.: 8.00 – 17.00 Uhr
Mi. und Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr, Sa.: 10.00 – 13.00 Uhr
Tickets online erhältlich unter:
www.kulturvereinigung-alfeld.de

Reservierte Karten sind innerhalb von acht Tagen abzuholen.

Es werden Abonnements mit Ermäßigung angeboten, die für die ganze Spielzeit verbindlich abgeschlossen werden und übertragbar sind. Dies gilt eingeschränkt für Abonnements, auf die ein Preisnachlass gewährt wurde.

Gruppenermäßigung auf Anfrage. Die Abendkasse ist jeweils 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung geöffnet, es sei denn, im Programm ist eine andere Uhrzeit angegeben.

Tischlerei Wagner Kaierde

Haustürjubiläumsaktion
in Aluminium und Kunststoff

Benjamin Wagner
Hagentalstraße 5 Tel: 05187 / 1320
31073 Kaierde info@tischlereiwagner.de

TAXI BOCK ALFELD
Inh. Tjarko Cebulla
(05181) 4444
An 365 Tagen im Jahr, 7 Tage die Woche und 24 Stunden am Tag sind wir für Sie da!
Ihr Experte für:
Dialyse-, Chemo-, Bestrahlungs- und Kurierfahrten sowie behindertengerechte Rollstuhltransporte
Ab sofort können Sie auch mit Ihrer EC-Karte bezahlen.
Wir rechnen direkt mit Ihrer Krankenkasse ab.

Fotos: Veranstalter, Julien Eichinger auf adobe.stock.com

Meisterwerkstatt
KFZ-Drücker.de
Ihr Partner rund um's Auto Telefon (05181) 24822
Ravenstraße 47 · 31061 Alfeld · www.kfz-druecker.de
Reparaturen aller Fabrikate
Motordiagnose
Bremsen/Auspuff/Fahrwerkservice
Klima-/Standheizung-Service
Inspektionen HU/AU
Autoelektrik/Elektronik
Achsvermessungen
Service Pkw/Transporter/Wohnmobile

Frühlingsmarkt mit Autoschau

Das ist der Plan: Am 27. und 28. April wird die Sonne aus allen Knopflöchern scheinen. Dies ist nämlich der Termin des diesjährigen Frühlingsmarktes mit Autoschau in Alfelds historischer Altstadt. Über das rege Markttreiben hinaus ist der Sonntag der erste verkaufsoffene Sonntag in 2019 in der Leinestadt.

In der Fußgängerzone werden aktuelle Neuwagen von in Alfeld und der Region vertretenen Markenfachhändlern vorgestellt.

Im gesamten Bereich der Fußgängerzone werden die aktuellen Neuwagen von den in Alfeld und der Region vertretenen Markenfachhändlern vorgestellt. Anbieter, die einen Akzent auf den Bereich Blumen, Garten und Floristik legen, finden sich vor den Blumengeschäften und auf dem Marktplatz. Viele Informations- und Verkaufsstände sorgen zusätzlich für Atmosphäre. Beim reichhaltigen kulinarischen Angebot ist für jeden Geschmack etwas dabei - von Bratwurst über Pizza und Crêpes bis hin zu asiatischen Spezialitäten. Dass bei alledem auch die Stimmung nicht zu kurz kommt, liegt auf der Hand.

Wann sonst hat man die Gelegenheit, auf so kurzen Wegen die aktuellen Modelle namhafter Autohersteller zu vergleichen und fachkundige Gespräche zu führen? Die Farbenpracht an den Blumenständen, nette Gespräche an den Ständen und das Verweilen auf den Außenterrassen der Restaurants, Eisdielen und Kneipen sind genau das, was man nach einer langen grauen Winterzeit braucht.

Fassbieranstich & Blasmusik

Um 12 Uhr findet am Sonntag der traditionelle Fassbieranstich statt. Ausgeschenkt wird das leckere Bitburger Bier, anzapfen wird – da hat er mittlerweile hinreichend Übung – Alfelds Bürgermeister Bernd Beushausen. Musikalisch begleitet das Ereignis die zünftige Blasmusik.

Verkaufsoffener Sonntag

Zum Frühlingsmarkt gehört ein ausgiebiger Einkaufsbummel. Der Einzelhandel bereitet sich mit attraktiven Angeboten und Aktionen vor und hat am Sonntag, den 28. April, von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Der verkaufsoffene Sonntag gilt übrigens im gesamten Stadtgebiet, so haben auch viele Geschäfte außerhalb der Fußgängerzone an diesem Tag geöffnet.

Modellbahnausstellung

Das ist dann auch gleich eine hervorragende Gelegenheit, die Modellbahnausstellung ab 10.30 Uhr in der beheizten Halle von Fa. Kaiser-Brennstoffe in der Glogauer Straße 5 zu besuchen. Dort werden die Alfelder Modellbahnfreunde Fahrbetrieb auf vier verschiedenen Spurweiten zeigen. Unter anderem eine Modulanlage in H0 mit 25 Meter Schienenlänge, die mit Gleichstrom oder Wechselstrom und auch digital betrieben werden kann. Befreundete Vereine haben ihr Kommen zugesagt. So verspricht die Veranstaltung ein Fest für Modellbahner zu werden. Der Eintritt ist natürlich frei und alle, die Spaß an der Modellbahn haben, sind herzlich willkommen.

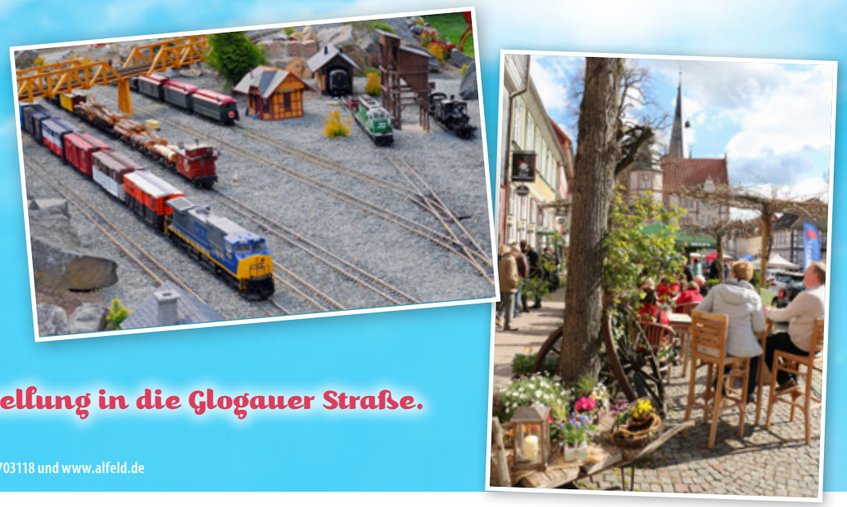
Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet am Sonnabend, 27. April, von 8 bis 13 Uhr vor der Lateinschule statt. Auf dem grünen Markt findet man ein reichhaltiges Sortiment frischer gesunder Produkte aus der Region und bestimmt wird auch das Thema „Spargel“ an diesem Sonnabend eine besondere Rolle spielen.

Ein entspanntes Wochenende

Alfeld bietet somit die erste große Gelegenheit des Jahres, einander zu begegnen und ins Gespräch zu kommen. Dabei geht es auf dieser Veranstaltung traditionell nicht um hektisches Markttreiben und Entertainment: Straßencafés, Restaurants und Eisdielen sowie schöne Plätze der historischen Altstadt laden zum Verweilen und Plauschen ein. Alfelds historische Altstadt mit ihren Geschäften, Dienstleistern und anspruchsvollen gastronomischen Betrieben präsentiert sich als wichtige regionale und überregionale Einkaufsstadt. Das breite Warenangebot des Alfelder Fachhandels und fachkundige Beratung bieten den Kunden eine entspannte Atmosphäre,

Fotos: Veranstalter



Modelbahn-Ausstellung in die Glogauer Straße.

Weite Informationen zum Markt erhalten Sie unter (05181) 703118 und www.alfeld.de

in der man sich frei von werktäglicher Hektik orientieren und informieren kann.

Die vielen kostenfreien Parkplätze in unmittelbarer Citynähe sorgen dafür, dass bereits die Anfahrt Nerven schonend verlaufen kann.

Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen möchte, findet mit dem Metronom und der Bahn Partner, die eine gute Verbindung sowohl in Nord- als auch in Südrichtung herstellen.

Auch außerhalb der Fußgängerzone und der historischen Altstadt beteiligen sich Geschäfte und Märkte am verkaufsoffenen Sonntag und werben mit attraktiven Angeboten und großzügigen Parkplatzflächen. Die Öffnungszeiten des verkaufsoffenen Sonntags sind von 13 bis 18 Uhr. (red/lm)

Großes Mitmach-Basteln

Kostenlose Mitmach-Bastel-Aktion für das Cover des Alfelder Ferienpasses während des Alfelder Frühlingsmarktes auf dem Marktplatz Sonntag, 28. April 2019, von 13 bis 17 Uhr

Auch in diesem Jahr bietet die Jugendpflege der Stadt Alfeld (Leine) wieder eine Mitmach-Bastel-Aktion auf dem Frühlingsmarkt an. Am Sonntag, 28. April 2019, können Kinder ab vier Jahren wieder an einer tollen Aktion auf dem Alfelder Marktplatz mitmachen und mit ihren Kunstwerken die Umschlagseiten des Alfelder Ferienpasses verschönern. So entstanden bereits in den letzten vier Jahren bunte und ganz individuelle Umschlagseiten eigens für den Alfelder Ferienpass. „Wir freuen uns schon jetzt auf viele teilnehmende Kinder und ihre kreativen Ideen, die dann das Layout des Alfelder Ferienpass einzigartig werden lassen. Eine Aktion, die allen Spaß macht und auch im Nachhinein noch Freude bereitet“, freut sich Jugendpflegerin Jennifer Holzgreve.

Die Aktion der Jugendpflege Alfeld ist kostenlos und findet am Sonntag, 28. April, von 13 bis 17 Uhr auf dem Alfelder Marktplatz während des Frühlingsmarktes statt. (red/lm)

Erneute Zertifizierung für ortsnahen Wanderweg

Reiner-Wanderweg ausgezeichnet

Der Reiner-Weg wurde auf der APS in Berlin im März 2019 erneut als "Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" ausgezeichnet. Am Stand des Landes Niedersachsen überreichte Staatsveterenär Dr. Oswald Gableer gemeinsam mit dem Vizeresistenden des Deutschen Wanderrats die Trophäe an die Vorsitzende des GehTon Vereins Susanne Kollotta.

Drei Jahre nach der Zweit-Zertifizierung wurde das Prädikat für das Erreichen der sechs Qualitätskriterien nun erneut bestätigt.

Dies gilt sowohl für die gute Infrastruktur des Weges, als auch für das Wanderleitsystem und die nachhaltige Betreuung auf dem rund 180 m langen Rundweg.

Hier kann man die vielfältige und abwechslungsreiche Landschaft mit den Höhenzügen Rettberg und Reuberg hautnah erleben.

Die schönen Ortschaften Warzen, Hohenbüchen, Delligsen sowie die historische Stadt Alfeld mit dem Welterbe Fagus-Werk liegen in unmittelbarer Nähe und bieten dem Wanderer zahlreiche Entdeckertipps. In Hohlwegen verläuft die Streckenführung entlang historischer Lorendämme, Artefakten der Tonindustrie und bizarren Baumbeständen.

Spektakuläre Windwürfe, Hänge und naturhistorische Besonderheiten können besichtigt und bestaunt werden. (red/gw)

In den Anfangsjahren des letzten Jahrhunderts angelegt, erfreut sich der Weg einer wachsenden Beliebtheit, ob schlitternd im Winter oder glitschend in Herbst und Frühjahr.

Weiter Informationen unter:
www.albert-gieseler.de oder
www.komoot.de/guide/2627/wandern-rund-um-alfeld

AG GERSTNER
Der Ring fürs Leben
seit 1919

Schon getraut?

50% Rabatt auf den Herrenring beim Kauf eines Paares Trauringe aus Gold, Platin oder Palladium

1919 2019

GLÜSEN
Schmuck & Augenoptik seit 1919

Leinstraße 21
31061 Alfeld
Tel. 05181 1443

Weil wir Ihren Sonnenschein
e-mobil machen.

Mein Zuhause. Meine Energie. Meine EVI.

www.evi-hildesheim.de

Ihr Partner für Energie
EVI

Fotos: Veranstalter

Green Living

vom MalerFachBetrieb Weist

Das natürliche Wohnen ist immer mehr gefragt. Dahinter steckt die Sehnsucht nach Natur und Natürlichkeit, die in Zeiten, in denen digitale Systeme unser Leben bei Arbeit und Freizeit beherrschen, an Bedeutung gewinnt.

Natürlich schön und gesundheitsbewusst: Naturstoffe wie Hanf, Wolle, Kork, Holz, Lehm oder Tuffstein sind gefragt.

Weist - MalerFachBetrieb
Ravenstraße 27 in Alfeld
Tel. 05181/3044
info@maler-weist.de
www.maler-weist.de

Natürlich hält der Trend auch Einzug in die Wohnungen und Häuser

Auf Instagram und in Wohnzeitschriften entdeckt man nun wieder Altbewährtes: Naturstoffe wie Hanf, Wolle, Kork, Holz, Lehm oder Tuffstein sind gefragt. Beliebt sind auch Schafwollteppiche im Wohnzimmer, unbearbeitete Massivholzmöbel und natürliche Farben. „Wir als Maler-Fachbetrieb können den Trend zur neuen Natürlichkeit erfolgreich umsetzen" erläutert Dagmar Weist.
Mit den passenden Beratungsangeboten und einem ausgewählten Sortiment an ökologischen Materialien kann der MalerFachBetrieb optimal auf Ihre Wünsche eingehen.

Unser Mitarbeiter Till Harborth erstellt zum Beginn der Arbeiten immer eine Musterplatte der ausgewählten Kreativtechnik.

Schon seit einigen Jahren werden auch die Produkte des in Harbarnsen ansässigen Herstellers „Kreidezeit" verarbeitet. Die Mitarbeiter wurden in mehreren Workshops zur Erstellung der verschiedensten Techniken mit diesen Materialien geschult und können Ihnen nun die verschiedensten Wandgestaltungen – von rustikaler „Kuhstalloptik" über Kalkputze mit effektvollen Zusatzmitteln wie Glasperlen, Strohhäcksel oder natürlichem Glimmer bis hin zu spiegelglatten nordafrikanischen Kalkspachteltechniken – in unterschiedlichsten Ausführungen erstellen.

Ob Ihre Schlafzimmerwände feuchtigkeitsregulierend sein sollen oder ob Sie in Küche und Bad komplett auf Fliesen verzichten wollen.

Der MalerFachBetrieb Weist freut sich darauf, mit Ihnen zusammen optimale Lösungen für Ihre Wohnsituation zu finden. (red/ne)

27. und 28. April 2019, Bovenden – Spannende Vorträge und Infos rund ums Thema „Gesundes Sehen"

Forum für Augengesundheit

In Bovenden bei Göttingen findet das Jahrestreffen der Mitglieder des Vereins für Gesundes Sehen e.V. statt. Am Samstag, 27. April 2019, informieren Experten zu interessanten und aktuellen Themen rund um das Thema „ Sehen".

Fachleute und Interessierte sind herzlich eingeladen. Das Augen-Forum wird um 10 Uhr eröffnet. Gäste werden ab 9.30 Uhr erwartet.

In fünf Impulsreferaten geben die vereinsinternen Experten Informationen zu den folgenden Themen: „Neues Übungsmaterial für Sehtraining", „Die Kapillare – Hauptstraße der Augengesundheit", „Umweltgifte schaden den Augen", „Die Haltung macht das Sehen", „Sehen zwischen Unsicherheit, Kontrollsucht und Ur-Vertrauen". Die Impulsvorträge enden gegen 12 Uhr. Nützliche Tipps und Hinweise erhalten die Teilnehmer an den Informationsständen.

Am Samstagnachmittag stellt die Apothekerin Dr. Ursula Stumpf Kräuter vor, die den Augen gut tun. Nach einer kurzen Einführung um 14.30 Uhr geht es in die Natur auf einen „Kräuter-Augenspaziergang".

Weitere Informationen zum Verein finden Sie unter www.verein-gesundes-sehen.de.
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Spenden werden erbeten.

Am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr spricht Dr. Arne Ströhlein, Arzt in Göttingen, zu „Der Glanz der Augen! Praktische Augenheilkunde in der Chinesischen Medizin".

Der Verein für Gesundes Sehen e. V. ist ein Netzwerk für SehtrainerInnen, ganzheitlich orientierte TherapeutInnen, OptikerInnen und AugenärztInnen. Ziel des Vereins ist es, alternative Methoden zur Stärkung der Sehkraft und eine ganzheitliche Ausrichtung in der Augenheilkunde zu fördern und weiterzugeben. (red/ne)

PHONAK
life is on

Wie klingt der Frühling?
Spitzen Sie die Ohren!

Das Zwitschern der Vögel am Morgen, das Plätschern eines Baches, der Wind in den Ästen. Phonak Hörsysteme machen den Frühling überall wieder hörbar, denn sie passen die Einstellungen der Hörgeräte automatisch an die erkannte Umgebung an. So gut, dass Sie beim nächsten Spaziergang vielleicht sogar die Hasen rennen hören. Erleben Sie es selbst. Lassen Sie jetzt Ihr Gehör kostenfrei testen und genießen Sie den Frühling mit jedem Laut und jedem Leise!

Einfach vorbeikommen oder telefonisch einen Termin vereinbaren.

Gerland HÖRGERÄTE ALFELD

Marktstraße 4
31061 Alfeld
Telefon 0 51 81 - 80 53 00

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
09.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch Nachmittag
geschlossen

Österliche Deko – selbst gemacht

Basteltipps: Ideen für den liebevoll gedeckten Ostertisch

Ostern ist das große Familienfest im Frühling - in der Natur dominieren wieder helle Töne. Auch die selbst gebastelte österliche Deko strahlt jetzt Leichtigkeit und Freundlichkeit aus. Schablonen für die Bastelanregungen und weitere Ideen gibt es unter www.kreativ-mit-ferrero.de.

Papierhasen

Das braucht man: sonnengelbes Bastelpapier, oranges Geschenkband, Etikettenprägegerät und Prägeband (Bürobedarf), oranges Nähgarn, Nadel oder Nähmaschine, Schere, Ferrero Küsschen im Eierbecher.

So wird's gemacht: Je zwei Hasensilhouetten pro Eierbecher nach Schablone aus dem Bastelpapier ausschneiden. Die Vorder- und Rückseite per Hand oder Nähmaschine mit etwa 0,5 cm Abstand zum Rand zusammennähen. Die Namensschilder mit Prägemaschine fertigen und auf die Papierhasen kleben, die Hälse mit kleinen Schleifchen dekorieren. Die Eierbecher befüllen und mit Papierhaube und Pralinen auf Platztellern arrangieren.

Mininest

Das braucht man: Leinenservietten in Zartrosa (40 x 40 cm), rotes und grünes Bastelpapier je ein DIN-A-4-Bogen), feine Zweige (circa 30 cm lang, etwa Birke), rote Baumwollschnur, Schere, Klebstoff, Gewürzglas als Platzhalter, Mon Chéri. (red/ne) Quelle: djd

Die zartrosa Mini-Nester werden für jeden Gast auf dem Platzteller drapiert.
Foto: djd/Ferrero/Nina Struve

Zu Ostern sind Osterhase und Osterküken im Wisentgehege unterwegs

Oster-Programm für Familien

Zu Ostern geht es ins Grüne: Ins Wisentgehege Springe. Dort wird wild Ostern gefeiert – wilde Tiere und viele Aktionen inklusive.

Der Osterspaß für die ganze Familie ist am Ostersonntag und Ostermontag, 21. und 22. April, jeweils ab 11 Uhr, zu erleben. An beiden Tagen ist der Osterhase mit dem Bollerwagen im Wildpark unterwegs und verteilt Ostereier an die Besucherkinder. Tatkräftige Unterstützung erhält er von einem Küken, das ebenfalls mit dem Bollerwagen unterwegs ist. Richtig lustig geht es beim Oster-Spiele-Spaß an der Köhlerhütte zu: Ob beim Eierangeln, Eierlaufen, auf dem Hüpfparcours oder an der Schokowurfmaschine – Kinder können dort ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und werden mit einer süßen Überraschung belohnt. Alle, die kreativ werden wollen, können Eier marmorieren und ihrer Kreativität beim Basteln freien Lauf lassen.

Die gefiederten Flugkünstler des Falkenhofs werden ebenfalls ihr Bestes geben. An beiden Ostertagen, jeweils um 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr, werden sie sich in die Lüfte erheben. Das Falknerteam um Rouven Polep nimmt die Zuschauer mit auf eine spannende Entdeckungstour über die Falknerei und die Lebensgewohnheiten der Greifvögel und Eulen.

An den Wolfsgehegen berichten Matthias Vogelsang und seine Frau Birgit von ihrem Wolfsrudel aus handaufgezogenen Polar- und Timberwölfen und beantworten gerne die Fragen der Zuschauer. Die Präsentationen beginnen an beiden Tagen um 11.45 und 14.45 Uhr.

Hoch im Norden ist eigentlich die Heimat der Rentiere – aber einige haben im Wisentgehege ein neues Zuhause gefunden. Die Tiere werden an beiden Tagen von Axel Winter im Rentierlager vorgestellt - jeweils um 12.30 und 15.30 Uhr. (red/ne)

Das Wisentgehege hat von März bis Oktober täglich ab 8.30 Uhr geöffnet. Im April hat die Kasse bis 17 Uhr geöffnet.

Ein Lageplan mit dem aktuellen Tagesprogramm ist an der Kasse erhältlich.
Es gelten die regulären Eintrittspreise.

www.wisentgehege-springe.de

Früh übt sich: Der Osterhase erhält Unterstützung beim Verteilen der Eier.

Fotos: Veranstalter, djd/Ferrero/Nina Struve

Werbeprojekte sind unterschiedlich wie Menschen.
Wir haben offene Ohren für Ihre individuellen Wünsche.

Unser Kreativteam wünscht Ihnen
ein fröhliches Osterfest!

agentur wolski
SIEBEN:
Am Buchenbrink 21 · 31061 Alfeld · Telefon 05181 827 073
www.agentur-wolski.de · www.sieben-region.de

Foto: Helmut Riemann

Freitag, 26. April 2019, 18 Uhr: Vortrag von Helmut Riemann mit Fotos im Gemeindehaus in Kaierde

Die Welt der heimischen Bienen und Wespen

Helmut Riemann möchte den Zuhörern diese hoch entwickelten Insekten mit sehr komplexen Lebensweisen etwas näherbringen. Bienen und Wespen nehmen im Naturhaushalt Schlüsselrollen als Pflanzenbestäuber, als natürliche Gegenspieler anderer Insekten und Spinnen und als Biomasseproduzenten ein. Somit sind sie auch von größter wirtschaftlicher Bedeutung. Ihr Wirken im ökologischen Gefüge stellt einen unermesslichen Wert dar. Leider sind seit vielen Jahren, und stetig immer stärker werdend, dramatische Rückgänge von Arten- und Individuenzahlen sowohl bei den Bienen als auch bei zahlreichen Arten anderer Insekten-Familien zu verzeichnen.

Verlust der Artenvielfalt

Und so findet nicht allein in Tropenwäldern oder an Korallenriffen ein stilles Artensterben ungeahnten Ausmaßes statt, sondern auch vor unserer eigenen Haustür wird der Verlust von Arten und Individuenzahlen immer deutlicher. Von den in Deutschland vorkommenden Bienenarten sind 52 Prozent in ihrem Bestand gefährdet. Lediglich 37 Prozent von ihnen sind nicht bedroht.

Der Vortragende

Helmut Riemann, Jahrgang 1948, arbeitete fast vier Jahrzehnte als insektenkundlicher Präparator am Übersee-Museum in Bremen. Neben seinen musealen Aufgaben (Insektenpräparation, Insekten-Modellbau, Anfertigung von wissenschaftlichen Insekten- und Pflanzen-Zeichnungen und Betreuung der Insektensammlungen) arbeitet er seit 1974 an Bestandsaufnahmen der Wildbienen, Wespen und Ameisen in Bremen und Niedersachsen. Seit den 1980er Jahren war er regelmäßig Mitarbeiter an den Roten Listen der Bienen Deutschlands, ist aktiv im Naturschutz tätig und veröffentlichte seitdem 30 öko-faunistische Publikationen. (red/ne)

So locken Sie Hummeln & Bienen in Ihren Garten

Die Nahrungsgrundlage für Bienen und Hummeln sind Pollen und Nektar. Im Frühjahr können Sie eine Magerwiese anlegen. Dabei sollten Sie auf Düngung verzichten. Eine Samenmischung für die Wiese erhalten Sie im Fachhandel.

Um den Bienen über die Saison ein Nahrungsangebot zu schaffen, legt man Staudenbeete mit verschiedenen Blühzeiten an. Besonders empfehlenswert sind Wildstauden, die bekommen Sie in der Gärtnerei Ihres Vertrauens.

Auch Küchenkräuter sind eine Bereicherung für den Speiseplan der pelzigen Insekten. Damit machen Sie sich und den Bienen eine Freude. (red/ne)
Quelle: niedersachsen.nabu.de

Hygge-Trend im Garten einfach selbst kreieren

Der Sommer wird gemütlich

Aus alt mach neu: Mit modernen Farben für den Außenbereich lässt sich der Freisitz im Grünen kinderleicht mit den passenden Accessoires ergänzen

Wohlfühlen in einer herzlichen, gemütlichen Atmosphäre: Das dänische Wort „Hygge“ ist inzwischen zu einem Sinnbild für einen skandinavischen Lifestyle-Trend geworden, der nordische Gelassenheit und Heimeligkeit in unsere Wohnräume zaubert. Aber auch im Garten oder auf dem Balkon ist dieses wohlige, kuschelige Ambiente angekommen, denn schließlich wird ihre Freiluftoase für viele Menschen in der warmen Jahreszeit zu ihrem zweiten Wohnzimmer.

Dekorative Blickfänge

In einer bequemen Sitzecke im Grünen die Natur beobachten und um sich herum die Zeit vergessen, mit Freunden einen geselligen Abend auf der Terrasse verbringen oder den Sonnenuntergang auf dem Loungesofa vom Balkon aus genießen: Ein „hyggeliger“ Lieblingsplatz im Außenbereich lässt sich mühelos selbst gestalten. Das natürliche Material Holz, helle, freundliche Farbtöne, weiche Texturen der Möbel und bequeme Polster oder Outdoor-Teppiche kreieren eine warme und harmonische Stimmung. Holzelemente im Außenbereich lassen sich mit der modernen, einfach zu verarbeitenden Garden Lasur vom Holzexperten Bondex dekorativ in Szene setzen. In den Trendtönen Douglasie, Honig, Bangkirai, Oliv-, Hell- und Dunkelgrau betonen die Lasuren die natürliche Holzmaserung und schützen zudem vor Witterungseinflüssen.

Do-it-yourself-Tipp

So lässt sich aus einer alten Palette in nur wenigen Arbeitsschritten ein ansehnliches Pflanzenregal für Kräuter oder Lieblingsblumen anfertigen. Der Untergrund sollte dafür sauber, trocken und fettfrei sein. Eventuell vorhandene, alte Lackbeschichtungen können Hobbyhandwerker vor dem Anstrich mit Schleifpapier entfernen. Anschließend wird die Garden Lasur in einem oder unterschiedlichen Farbtönen mit einem Pinsel auf das Holz aufgetragen. Wer möchte, kann nach 24 Stunden Trockenzeit nochmals einen zweiten Anstrich vornehmen. Die einzelnen Regalfächer der Palette am besten mit Teichfolie wasserdicht auskleiden oder Blumentöpfe in die Fächer stellen. Auch das in die Jahre gekommene Werkzeugregal oder der alte Blumenkasten wird so zu einem dekorativen Blickfang im Grünen. Als Ergänzung lassen sich Tontöpfe, gusseiserne Gießkannen und kleine Holzkisten mit den halbdeckenden, pastellfarbigen Garden Colors des Herstellers mit skandinavischen Wurzeln entsprechend aufwerten. Unter www.bondex.de gibt es noch mehr Anwendungstipps. (red/ne) Quelle: djd

Das in die Jahre gekommene Werkzeugregal erhält dank neuartiger Holzlasuren wieder ein attraktives Gesicht in der Outdoor-Oase.
Foto: djd/Bondex

Fotos: Veranstalter, djd/Bondex, Helmut Riemann

Der Lenz ist da!

Und die EVI hat das passende Angebot.

Überzeugte E-Mobilisten (von links) EVI-Leiter Markt René Hußnätter, EVI-Geschäftsführer Michael Bosse-Arbogast und EVI-Vertriebsleiter Michael Henne

Schon gewusst? Der Hildesheimer Energieversorger EVI startet mit frischen und bewährten Produkten in den Frühling

Wenn im Frühjahr die Tage länger werden, die Vögel von den Dächern erste Lieder zwitschern und die Sonne häufiger scheint, dann freuen sich vielerorts Besitzer von Photovoltaikanlagen ganz besonders:

Denn die Kollektoren arbeiten nun auf Hochtouren. Der selbst produzierte Solarstrom deckt oft nicht nur den eigenen Verbrauch, sondern lässt sich darüber hinaus gegen Entgelt ins öffentliche Netz einspeisen. Und wer ein E-Auto besitzt, kann einfach und kostengünstig Ökostrom vom eigenen Dach „tanken“. Photovoltaikanlagen vertreibt die EVI gemeinsam mit der EVI SOLARMEILE. Der Leistungsumfang reicht von der individuellen Beratung bis hin zur Installation und Wartung – eben alles aus einer Hand! Und man leistet seinen eigenen Beitrag zur Energiewende. Dazu passt selbstverständlich Ökostrom. Der Strom, den die EVI bei ihren aktuellen Produkten ins Netz einspeist, stammt ausschließlich aus erneuerbaren Energien wie Wasser- und Windkraft, wird in Europa erzeugt und entspricht modernsten Umweltstandards. Und das sogar geprüft: Die HerkunftszertifikateÖKOSTROM für den EVI garantie erfüllen die Anforderungen des TÜV Nord. Das perfekte Produkt für alle, die aktiv ihren Beitrag zum Umweltschutz leisten möchten!
Übrigens, für Studierende gibt es sogar einen eigenen, besonders günstigen und flexiblen Tarif: den EVI StudiÖKOSTROM mit kurzer Kündigungsfrist. Das gestiegene Umweltbewusstsein zeigt sich aber auch in einer sich verändernden Mobilität: Immer mehr Menschen sind elektrisch unterwegs. Die EVI hat hier die passende Alternative zur konventionellen Ladung per Haushaltssteckdose und bei Abschluss oder einem bestehenden Ökostromvertrag erhalten Kunden sogar eine Förderung von 500 EUR on top! In puncto nachhaltiger Mobilität geht das Unternehmen selbst mit gutem Beispiel voran: Der firmeneigene Fuhrpark wird nach und nach elektrisch. Geplant ist zudem ein Carsharing-Konzept mit E-Autos, das noch mehr Menschen in der Region die Möglichkeit bietet, einfach e-mobil zu werden. Teilen statt besitzen lautet die Lösung der Zukunft. Ökostrom, PV-Anlagen, Ladeinfrastruktur und vieles mehr: Bei der EVI gibt es eine große Auswahl an passenden Angeboten für jeden Bedarf – und das nicht nur zur Frühlingszeit. Wer Fragen zu Produkten hat, einen Vertrag abschließen oder sich individuell und persönlich beraten lassen möchte, der findet ganz in der Nähe ein Kundencenter. (red/ne)

Telefonisch sind die MitarbeiterInnen montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Außerhalb der Servicezeiten kann man sich ganz einfach online im Kundenportal unter „Meine EVI“ einloggen. So ist die EVI an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr für ihre Kundinnen und Kunden in der Stadt und im Landkreis Hildesheim erreichbar. 365 Tage im Jahr sind auch die Technischen Kollegen der EVI im Einsatz und sorgen Tag und Nacht für unsere sichere Energie- und Wasserversorgung!

Alter Brauch den Winter zu vertreiben

Heute wird das Osterfeuer meist nicht mehr aus religiösen oder abergläubischen Gründen gefeiert. Vielmehr dient es als Anlass, sich gemeinsam mit Freuden, der Familie oder mit den Nachbarn aus der Gemeinde zu treffen, um am Feuer gemütlich Getränke und Speisen zu genießen. Meist sorgen die Feuerwehren für Organisation und Sicherheit sowie die Beköstigung der Besucher.

Wenn Kinder am Osterfeuer teilnehmen, sollten Sie auf ihre Sicherheit achten. Gerne kommen Kinder dem Feuer zu nahe oder gehen unachtsam mit brennenden Stöcken um. Denken Sie an genügend Sicherheitsabstand. Funken können aus der Glut springen, Kleidung oder Haare anzünden und zu Brandverletzungen an der Haut führen. (gw)

Alfeld

Brunkensen: Ackerstieg, oberhalb der Sporthalle, Sonnabend

Eimsen: Auf dem Faßberg, Sonntag

Föhrste: Mörick, Schliemann's Bruch, Sonntag

Gerzen: Alter Sportplatz, Sonnabend

Hörsum: Oberer Bergweg, Sonntag

Imsen/Wispenstein: Sportplatz Wispenstein/Imsen, Sonnabend

Langenholzen: Am Dehnberg, Sportplatz, Sonntag

Limmer: Liebigstraße, Sonnabend

Lütgenholzen: Auf der Horst, Sonntag

Röllinghausen: Sandkuhle/Schützenweg, Sonnabend

Sack: Am Kirschenberg, Sonntag

Warzen: Am Lindenbrunnen, Sonnabend

Wettensen: Flur „Lange Acker", Sonnabend

Duingen

Capellenhagen: Milchbrink, Wiethagen in Richtung Wald, Sonnabend

Coppengrave: Landstraße 27 (Reitclub), Sonntag

Duingen: Verlängerung Linderweg, Sonnabend

Duingen: Kleingärtnerverein „Waldfrieden", Kleingartengelände, Sonnabend

Fölziehausen: Bereich „Kännecken", Sonntag

Hoyershausen: Am Friedhof, Ortsausgang Richt.Lübbrechtsen, Sonnabend

Lübbrechtsen: Am Külf, Sonnabend

Marienhagen: Gelände Feuerwehrhaus, Sonnabend

Weenzen: Am Kirchweg, Sonntag, Einbruch der Dunkelheit

Elze

Elze: Feuerwehrhaus, An der schmalen Wiese, Sonnabend, 18 Uhr

Esbeck: Heuweg (Sportplatz), Sonnabend, 19 Uhr

Sehlde: hinter dem Feuerwehrhaus, Sonnabend, 19 Uhr

Wittenburg: Auf der Finie, Sonntag, 18 Uhr

Wülfingen: Auf der Helle, Sonntag, 19 Uhr

Gronau

Banteln: Mühleninsel, Sonnabend, 18 Uhr

Barfelde: Wiese am alten Bahnhof, Sonnabend, ab 17 Uhr

Betheln: Festplatz, Burgstemmer Straße, Sonnabend, ab 18 Uhr

Brüggen: Feldstraße, Parkplatz Sportplatz, Sonnabend, 18 Uhr

Deilmissen: In den Rotten, Samstag, 18 Uhr

Deinsen: Schulstraße 1, Sonntag, ab 16 Uhr

Dötzum: links vor Ortseing. Dötzum aus Rtg. Gronau, Samstag, 18 Uhr

Dunsen: Kalkenbrink, Sonntag, 18 Uhr

Eddinghausen: Am Rodenberg/Hohe Worth, Samstag, 19 Uhr

Eime: Am Schützenplatz, Sonnabend, ab 18 Uhr

Eitzum: Am Katzenberg 1, Feuerwehrhaus, Sonnabend, ab 18 Uhr

Gronau: Kuhmasch, Wendehammer, Sonnabend, ab 18 Uhr

Haus Escherde: Wiese Am Mühlenteich 11, Sonntag, ab 18 Uhr

Heinum: Sportplatz, Samstag, 18 Uhr

Nienstedt: Ziegenberghütte, Sonnabend, ab 19 Uhr

Rheden: hinter dem Sportplatz, Samstag, 18 Uhr

Wallenstedt: Feldmark, Am Radebrecher,Segelflugplatz, Samstag, 19 Uhr

Sibbesse

Adenstedt: Osterfeuerplatz, Verlängerung Heerstraße, Sonnabend

Almstedt: Feuerwehrhaus, Jahnstraße, Sonntag, 18 Uhr

Grafelde: Am Dobusch, Sonnabend

Hönze: Am Nienstedter Weg, Sonnabend, 19 Uhr

Möllensen: Am Waldweg, Sonnabend, 19 Uhr

Petze: Platz am Dorfgemeinschaftshaus, Sonntag, 18 Uhr

Segeste: Grillplatz Segeste, Sonntag, 18 Uhr

Sellenstedt: westlich Gemarkung, Richtung Wald, Sonnabend

Sibbesse: Erdbeerweg, Sonnabend

Westfeld: Gemarkung, Verlängerung „Heise Water", Sonnabend

Wrisbergholzen: St.-Florians-Grillhütte, Alte Chaussee Sonnabend

Freden

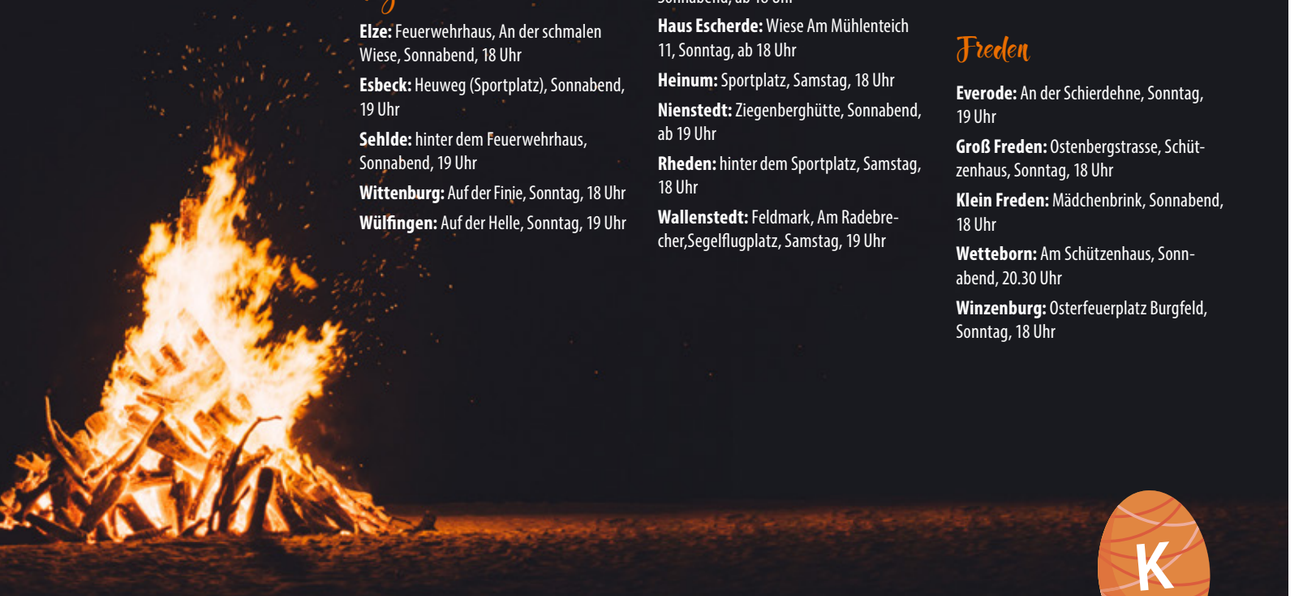
Everode: An der Schierdehne, Sonntag, 19 Uhr

Groß Freden: Ostenbergstrasse, Schützenhaus, Sonntag, 18 Uhr

Klein Freden: Mädchenbrink, Sonnabend, 18 Uhr

Wetteborn: Am Schützenhaus, Sonnabend, 20.30 Uhr

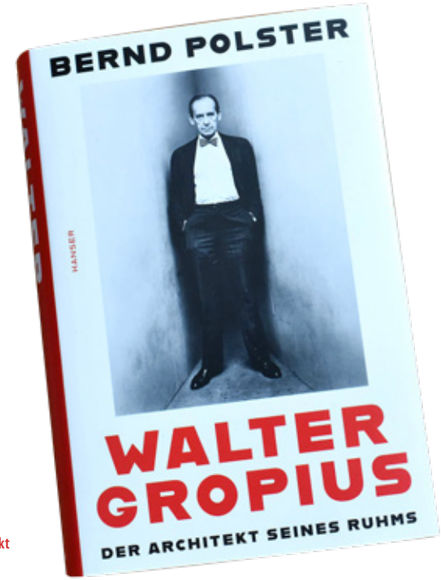
Winzenburg: Osterfeuerplatz Burgfeld, Sonntag, 18 Uhr



Gropius' Geheimnisse

Walter Gropius – Der Architekt seines Ruhms
Neues Buch von Bernd Polster

2019 ist das Jahr von Walter Gropius. Es ist das Jahr des Bauhauses und damit auch dessen Gründers, eine der großen Persönlichkeiten der Architektur des 20sten Jahrhunderts. Alfeldern muss man nicht erzählen, dass Gropius das Fagus-Werk gebaut hat. Wobei… der Begriff „gebaut" trifft es nicht genau.
Zum einen braucht so ein Bau einen Auftraggeber, das war Carl Benscheidt, Schuhleistenfabrikant und mit seinen revolutionären, lebensreformerischen Ideen am Fagus-Werk ebenfalls als Urheber und natürlich Initiator beteiligt. Zum anderen gehören immer mehrere zu so einem Großprojekt: Mitarbeiter und Handwerker.



Informationen:
Carl Hanser Verlag, München
Walter Gropius – Der Architekt seines Ruhms
Bernd Polster
www.berndpolster.de
32 Euro
ISBN: 978-3-446-26263-8
www.hanser-literaturverlage.de/autor/bernd-polster/

Bevor der damals 28-jährige Gropius engagiert wurde, war der Hannoveraner Architekt Eduard Werner bereits mit der Konzeption und den Vorbereitungen beauftragt. Er muss damals wohl von den genialen Ideen von Gropius beeindruckt und überzeugt gewesen sein, anders ist nicht zu erklären, dass dieser renommierte Mann dem so viel Jüngeren zuarbeitete und es ihm überließ, seine Entwürfe radikal umzuwandeln. Auch Werner müsste als Urheber genannt werden. Und natürlich Adolf Meyer. Der Mann an der Seite von Gropius, der wahrscheinlich alle wichtigen Zeichnungen machte, der die Statik berechnete und auch an der Bauplanung wesentlichen Anteil hatte.

Dennoch sind diese Personen fast in Vergessenheit geraten, während Gropius zur Lichtgestalt der modernen Architektur wurde. Der Architektur-Revolutionär, der Bauhaus-Gründer. Man kann also erahnen, dass alles komplizierter gewesen ist, als allgemein bekannt oder von Gropius selbst auch überliefert. Es gibt aber die dreibändige Biografie von Reginald R. Isaacs.

In einem ganz neuen Buch von Bernd Polster wird Gropius regelrecht demontiert. „Walter Gropius, der Architekt seines Ruhms" macht Schluss mit dem Kult des Architekturgenies. Das Buch zeichnet das Bild eines Getriebenen, eines Besessenen. Eines Mannes, der es immer verstanden hat, andere für sich arbeiten zu lassen. Weil ihm nämlich das eigene große Talent fehlte, lässt Polster wissen.

Das Titelfoto des genialen Fotografen Irving Penn, 1948 in New York entstanden, zeigt Gropius in die Ecke gedrängt. Ohne Fluchtmöglichkeit schaut er den Betrachter mit energischem Blick, Hände in den Hosentaschen, an. Zweifellos eine charismatische und selbstbewusste Person. Darin ist wohl ein Teil der Anziehung zu suchen, die Gropius für seine Mitmenschen hatte.

Polster schildert, wie Gropius, dieser junge Architekt, sich den Alfeld-Auftrag ergatterte, ohne große Referenzen, hauptsächlich durch familiäre Verbindungen zum Landrat Burchardt. Und er zeigt auch, dass Gropius zu dieser Zeit in einer großen persönlichen Krise war.

Er war mit Alma Mahler zusammengekommen, sie hatten eine Affäre, Alma war die Ehefrau des Komponisten Gustav Mahler. Es entstand eine komplizierte Dreiecksbeziehung. Dazu kam der Tod Gropius' Vater im Februar 1911.

„Obwohl er noch einen Kurzaufenthalt in Timmendorfer Strand einschob, litt er nach den Anstrengungen des beruflichen Neuanfangs und dem Nervenkrieg um Alma unter einer großen Erschöpfung, die wir heutzutage wohl Burnout nennen würden", schreibt Polster. Es folgte ein Aufenthalt in einem „Physiatrischen Sanatorium" in Dresden.

„Bernd Polster hat Gropius' Leben akribisch erforscht – man wird es in Zukunft nicht mehr als Heldengeschichte, sondern als Schelmenroman erzählen", schreibt der Verlag zu dem 664-seitigen Werk.

Der Autor hat davon allein fast 100 Seiten für ein Quellen-, Personen- und Sachregister genutzt. Ein Buch für alle, die glauben, Walter Gropius zu kennen, und dennoch mehr wissen wollen. (hst)

Fotos: Veranstalter, Pexels auf Pixabay

Führungen

Fagus-Werk Entdeckungstour
Samstag, 13.00 h, Sonntag, 11.00 h, 13.00 h; UNESCO Welterbe Fagus-Werk, Alfeld: Öffentl. Führung. Treffpunkt: UNESCO-Besucherzentrum, Anmeldung nicht erforderlich. www.fagus-werk.com

Ostern im Fagus-Werk
Oster-Wochenende, jeweils 11.00 und 13.00 h, Treffpunkt: UNESCO-Besucherzentrum.

Schloss Corvey
Täglich von 10.00 bis 18.00 h geöffnet, Schloss Corvey, Höxter

PS.Speicher
Jeden Samstag und Sonntag, 14.00 h, PS.Speicher, Einbeck: Führung

Ausstellungen

Der Schatz! 150 Jahre Hildesheimer Silberfund
Bis 28. April 2019,Stadtmuseum, Hildesheim: ein aus 77 Teilen bestehendes römisches Prunksilber – Tafelgeschirr aus der Zeit um Christi Geburt

Faszination tropischer Regenwald
Dienstags bis Sonntag, 10.00 bis 19.00 h, Panorama am Zoo, Hannover: 360°-Panorama des Berliner Künstlers Yadegar Asisi. Rundumbild aus verschiedenen Ebenen Riesige Bäume, die weit in den Himmel ragen, mächtige Wurzeln und Lianen, die scheinbar aus der Luft herabhängen, farbenfrohe Schmetterlinge, Nasenbären, Gürteltiere, exotische Vögel und ein Brüllaffe, der neugierig aus dem dichten Geäst hervorblickt. Wechselnde Tag-Nacht-Simulation und Original-Geräusch-Kulisse des Regenwalds.

Farbe und Ton
Bis 26. Mai 2019, Gudrun Hohmann und Katrin Rech, Malerei und Keramik treffen in einer Ausstellung aufeinander. Aus der Erfahrung von Natur und den Dingen, die Gudrun Hohmann umgeben, und geprägt vom Leben in Afrika, entstehen Bilder eines imaginären Spiels. Seit 2003 lebt und arbeitet Katrin Rech in Alfeld. Leicht und modern kommt ihre Töpferkunst daher. Tradition und gleichzeitig ständige Weiterentwicklung zu neuen Formen und Farben widersprechen sich nicht. Katrin Rechs Objekte verbinden individuelle Form, schöne Farbgebung und Alltagstauglichkeit in einem.

Aus der Zeit gefallen
Bis 7. April 2019, samstags, 11.00 h, sonntags, 11.00 h, Galerie im Stammelbach-Speicher. Es geht Micha Kloths Bildern um die Utopie des gelungenen Lebens. Es sind all die Chiffren und Farben darin versammelt, die von Erlösung und Glück, von Gelingen und Erfüllung sprechen. Und so sind alle seine Bilder so modern und unmodern, beides zugleich, so cool und uncool wie es Märchen sind. Sie wirken aus einer vergangenen Welt in unsere hinein, und ihre Bildersprache hat nichts an Bedeutsamkeit verloren. So sind diese Bilder aus der Zeit gefallen, unzeitgemäß und zugleich zeitlos lebendig.

MANN und FRAU
Bis 7. April 2019, samstags, 11.00 h, sonntags, 11.00 h, Galerie im Stammelbach-Speicher. Körper werden zu Objekten und Objekte werden Körper. Es geht dem Künstlerpaar Piotr und Ilona Gorecka Sonnewend in seinen Arbeiten um Körperlichkeit, um die Objekthaftigkeit von Körpern und die Körperlichkeit von Objekten. Die Widersprüche der verschiedenen Positionen sind gewollt. Keine der Positionen dominiert.

Märchen und andere Wahrheiten
Bis 18. Mai 2019, Pyramidenhalle des Altenheim St. Elisabeth. Mit Gemälden der Kunstgruppe Nemitz.

Untergegangene Zivilisationen Südamerikas
Bis 11. August 2019, Töpfermuseum, Duingen. Nazca-Kultur. Die Malerei auf den Gefäßen ist bevölkert von übernatürlichen Wesen und Gottheiten. Charakteristisch sind Darstellungen von Raubkatzen und Fischwesen.

Werner Tolksdorf
Vom 7. April bis 5. Mai 2019, Das Glashaus, Holle. Werner Tolksdorf aus Hildesheim liebt die Farben. Er stellt drei verschiedene Aspekte seiner Malerei vor. Die rhythmischen Kompositionen aus der Anfangszeit sind von der Farbenlehre Goethes inspiriert, die primär auf den Farbklang gegründet sind. Daraus entsteht ein farbiges Wogen aus transparenten, sich überlagernden Farbbändern, aus dem sich markante Gesten und Gesichter herausheben. Die Spachtelbilder sind farblich freier gestaltet, bleiben abstrakt und sind voller Bewegung und Dynamik, die sich in großen Gesten durch das Bild ziehen. Als drittes Element zeigt Werner Tolksdorf Verlaufsbilder, bei denen der Zufall mitgestaltet. Die Komposition der Farben entsteht nicht nur durch die Gesten des Malers, sondern durch fließende Farbschichten, die bewusst gelenkt und bearbeitet werden.

Hildeshimer Kunst-Geschichte
Vom 28. April bis 26. Mai 2019, Galerie im Stammelbach-Speicher, Hildesheim. Seit 35 Jahren, Jahr für Jahr, kauft die Friedrich-Weinhagen-Stiftung sachkundig und sorgfältig ausgewählte Arbeiten aus den BBK-Jahresausstellungen. Die so entstandene riesige Sammlung ist zu einer Schatzkiste zeitgenössischer Kunst geworden, in der die wichtigsten und herausragendsten Hildesheimer Künstlerinnen und Künstler versammelt sind. Zum ersten Mal werden große Teile dieser Sammlung, kuratiert von Norbert Hilbig. Die Ausstellung ermöglicht einen Gang durch die Hildesheimer Kunst-Geschichte. Sie ist eine Vergegenwärtigung von Vergangenem, von fast Vergessenem und doch noch immer Lebendigem.

02.04. · Kinder- und Jugendzentrum Oststadt · Black Ice Filmpremiere

04.04. · Theatersaal des Gymnasiums Alfeld · Polizeiorchester Niedersachsen

MONTAG, 01.04.

Samy Deluxe und das DLX Ensemble
18.30 h, Swiss Life Hall, Hannover: Songs aus der gesamten Karriere des Rappers im Unplugged-Gewand. www.swisslife-hall.de

DIENSTAG, 02.04.

Grundstückpflege
14.00 h, Schlehberghütte, Alfeld. Naturfreunde Alfeld

Black Ice
16.00 h, Kinder- und Jugendzentrum, Oststadt: Filmpremiere.
www.tpz-hildesheim.de

Ripe & Ruin
20.00 h, Lux, Hannover: Alternative Rock Trio. www.lux-linden.de

Rebellcomedy
20.00 h, Swiss Life Hall, Hannover: Ausländer raus! – Aus dem Zoo. www.swisslife-hall.de

MITTWOCH, 03.04.

Besuchsdienstkreis St. Lamberti
15.30 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim. www.st-lamberti-hildesheim.de

Lebenshilfe Disko
16.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Die inklusive Disko tanzt in den Abend. www.kufa.info

Fröhlicher Frühling
16.00 h, Pyramidenhalle, Altenheim St. Elisabeth: Lieder zum Mitsingen und unbekannte Gedichte.

Kräuterwanderung
17.00 h, Kalandstraße 3, Alfeld: Die Apotheke rund ums Haus. www.awo-trialog.de

Bars & Melody
19.00 h, MusikZentrum, Hannover: Pop mit Rap von den britischen Teen-Stars.
www.musikzentrum-hannover.de

Gesundheitspraxis Bernd Hollstein
Ganzheitlicher Sehtrainer
Heilpraktiker für Psychotherapie
- Einzelberatung
- Seminare
- Vorträge

Weitere Informationen unter
www.gesundheitspraxis-hollstein.de
oder Tel.: 05181/23576

B-Tight
19.00 h, Lux, Hannover: Deutschrap.
www.lux-linden.de

Sherlock Holmes
19.00 h, Theater am Aegi, Hannover: Und die Liga der Außergewöhnlichen Detektive.
www.theater-am-aegi.de

Loreena McKennitt
19.00 h, Kuppelsaal, Hannover: Keltische Musik. www.hannover-concerts.de

Afrika! Afrika!
19.30 h, Swiss Life Hall, Hannover.
www.swisslife-hall.de

VoKü
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Die Volxküche kocht vegan. www.kufa.info

Bier und Spiele
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Spieleabend im Studio. www.kufa.info

Trieblaut
21.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Noise Rock, Post-Grunge, Überpunk.
www.kufa.info

DONNERSTAG, 04.04.

Stricken und Schnacken
18.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Stricktreff für alle. www.kufa.info

Rogers, Marathonmann und Engst
18.30 h, MusikZentrum, Hannover: Politische, sozialkritische und zwischenmenschliche Themen mit einer gehörigen Portion rotzigem Punkrock. www.musikzentrum-hannover.de

Queerbeet
19.00 h, Anna's alte Liebe, Alfeld: LesBiSchwuler Treff. www.hildesheimer-aids-hilfe.de

Woodstock
19.00 h, Theater am Aegi, Hannover: Das Rockmusical. www.theater-am-aegi.de

Diakonisches Bildungszentrum
Leine-Innerste gGmbH
Ausbildungsplätze für 2019 frei
in Alfeld und in Hildesheim
Berufsfachschule Altenpflege (3-jährig)
Berufsfachschule Pflegeassistenz (2-jährig)
Diakonisches Bildungszentrum
Kalandstraße 7 · 31061 Alfeld/Leine
Tel: 0 51 81-8 29 00 40
E-Mail: alfeld@dbz-li.de
Langer Garten 21 · 31137 Hildesheim
Tel: 0 51 21 - 703 18 70 · E-mail: hildesheim@dbz-li.de

D'n'B Step Academy
19.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Alternativer Tanzworkshop zu Drum and Bass-Musik. www.kufa.info

Polizeiorchester Niedersachsen
20.00 h, Theatersaal des Gymnasiums Alfeld: Benefizkonzert zu Gunsten der Musikschule Alfeld. www.kulturvereinigung-alfeld.de

Perlen Tauchen
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Der Dj-Donnerstag im Studio.
www.kufa.info

Fotos: Veranstalter, DarkWorkX auf Pixabay

Am Samstag, 4. Mai 2019, Feddersen Automobile, Alfeld

Artra-Ü30 Party im Autohaus

Große Ü30 Party mit Live-Musik und DJs zur VW T-Cross-Premiere.

Den Anfang macht „SchlagerExpress" mit einem Feuerwerk aus Schlagern, Hits und Neue Deutsche Welle, alles live und handgemacht von fünf gestandenen Profimusikern. „SchlagerExpress" zählt neben Dieter Thomas Kuhn und Band zu den beliebtesten und erfolgreichsten Schlagerbands in Deutschland. Die Musiker begeistern Schlagerfans im ganzen Land mit ihrer mitreißenden, bunten und schrillen Bühnenshow.

Nach der Live-Band werden DJ Paddy, bekannt vom „Hamburger Schlagermoove", und das Ü30-DJ-Team zusammen bis in die Nacht mit den partybegeisterten Gästen feiern. (red/ne)

Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt: 10 Euro im VV und 12 Euro AK

Kartenvorverkaufsstellen:
Feddersen Automobile, Heimatkneipe Alt Alfeld.

05.04. · Bischofsmühle · Morisot · Juliana Koch

07.04. · Tage des Europäischen Kunsthandwerks

FREITAG, 05.04.

Sehnsucht
18.00 h, Bischofsmühle, Hildesheim: Romantische Werke von deutschen und französischen Komponisten. www.bischofsmuehle.de

Saltatio Mortis
19.00 h, Capitol, Hannover: Die Spielleute gehören zweifellos zur Speerspitze im Mittelalterrock. www.capitol-hannover.de

Good Weather Forecast
19.00 h, Lux, Hannover. www.lux-linden.de

Luksan Wunder
19.30 h, Pavillon, Hannover: Comedy. www.pavillon-hannover.de

Monsters of Liedermaching
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Konzert. www.kufa.info

Trio LUAH
21.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Folk-, Pop- & Jazz-Elemente. www.kufa.info

Uncle S & Friends
23.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Dancehall, Reggaeton, R'n'B. www.kufa.info

SAMSTAG, 06.04.

Leben mit Parkinson
09.15 h, Rattenfänger-Halle, Hameln: Forum für Patienten und Angehörige. www.hameln.de

Tage des Europäischen Kunsthandwerks
10.00 h, Galerie Kurzweil, Alfeld: Ateliers und Galerien in 21 europäischen Ländern laden gleichzeitig ein, Galerie Kurzweil mit Malerei, Schmuck, Leder, Holz und Skulpturen.

Musik zur Marktzeit
10.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Stimmungsvolle Musik für jeden. www.st-lamberti-hildesheim.de

Nadel und Faden
14.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Nähshop im Faserwerk. www.kufa.info

Volksbegehren
19.00 h, Weserbergland-Zentrum, Hameln: Jürgen Becker, Comedy. www.hameln.de

Comedian Harmonists in Concert
19.00 h, Theater am Aegi, Hannover: Comedy. www.theater-am-aegi.de

Dinge, die ich sicher weiß
19.00 h, TfN, Hildesheim: Premiere des Schauspiels von Andrew Bovell. www.tfn-online.de

The Circle Hip Hop Jam mit Galv
22.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Real Hip Hop is over here. www.kufa.info

SONNTAG, 07.04.

Solling-Wanderung
09.00 h, Parkplatz Sparkasse/AOK, Alfeld: ca. 12 km. Naturfreunde Alfeld

Frühblüher auf dem Kühberg
09.00 h, Torenberg, Eimsen, Nordkurve: Vormittagsspaziergang durch die Wälder am südlichen Ortsrand von Langenholzen.

Gottesdienst mit Benefizessen
10.30 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Besuchsdienstkreis und Lamberti-Frauen laden ein. www.st-lamberti-hildesheim.de

Tage des Europäischen Kunsthandwerks
11.00 h, Galerie Kurzweil, Alfeld: Ateliers und Galerien in 21 europäischen Ländern laden gleichzeitig ein, Galerie Kurzweil mit Malerei, Schmuck, Leder, Holz und Skulpturen.

Internet Café Trialog
14.30 h, AWO Tagesstätte, Hildesheim. www.awo-trialog.de

Kleinkunst auf Plattdeutsch
15.00 h, Landgasthaus Leineufer, Burgstemmen: Von und mit Brigitte Wehrhahn. www.plattdeutsch-wehrhahn.de

Lesespiegelgottesdienst „Judas“
16.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Texte und Szenen von Heinz Flügel und Dieter W. Brönneckede. www.st-lamberti-hildesheim.de

Der Vogelkopp
17.00 h, Theater der Nacht, Northeim: Besuch des Theaters der Nacht in Northeim.

The Gardener & The Tree
19.00 h, MusikZentrum, Hannover. www.musikzentrum-hannover.de

Adesse
19.00 h, Lux, Hannover. www.lux-linden.de

MONTAG, 08.04.

Dawn Brothers
19.00 h, Lux, Hannover: Rock. www.lux-linden.de

DIENSTAG, 09.04.

Spielkreis St. Lamberti
15.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Der Kreis für spielfreudige Menschen. www.st-lamberti-hildesheim.de

Buchbindung und Siebdruck
16.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Kreativworkshop im Faserwerk. www.kufa.info

Saturday Night Fever
19.00 h, Theater am Aegi, Hannover: Das Musical. www.theater-am-aegi.de

Die Brücken am Fluss
19.30 h, TfN, Hildesheim: Zum letzten Mal in Hildesheim. www.tfn-online.de

MITTWOCH, 10.04.

Gilbert O'Sullivan
19.00 h, Theater am Aegi, Hannover. www.theater-am-aegi.de

Hi! Spencer
19.00 h, Lux, Hannover: Deutschsprachiger Indie-Punkrock. www.lux-linden.de

11.04. · P.S. Speicher · Nepal

Meadows
19.00 h, Lindens Centrum, Hannover: Wohltuend tiefe Stimme und sein außergewöhnliches Akustik-Gitarrenspiel. www.hannover-concerts.de

Bier und Spiele
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Spieleabend im Studio. www.kufa.info

VoKü
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Die Volxküche kocht vegan. www.kufa.info

Metalldesign Guido Ditz

Balkone und Geländer aus Stahl
· sicher
· dekorativ
· pflegeleicht
· bezahlbar
Alfeld/OT Imsen · Am Nattenberg 14
Tel.: (0 51 81) 35 78
www.metalldesign-guido-ditz.de

Cave Park
21.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Indie Rock, Dream Pop. www.kufa.info

DONNERSTAG, 11.04.

AWO Gesprächsgruppe
17.00 h, AWO Tagesstätte, Alfeld: Für Angehörige beeinträchtigter Menschen. www.awo-trialog.de

Stricken und Schnacken
18.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Stricktreff für alle. www.kufa.info

Keine weiteren Fragen
19.00 h, Weserbergland-Zentrum, Hameln: Christian Ehrig, Comedy. www.hameln.de

Nepal - Abenteuer mit Hindernissen
19.00 h, PS.Speicher, Einbeck: Vater und Tochter auf einer Royal Enfield Bullet im Reich des Himmels. www.ps-speicher.de

Soy de Cuba
19.00 h, Theater am Aegi, Hannover: Vielfältige Rhythmen und feurige Tänze Kubas. www.theater-am-aegi.de

Mogli
19.00 h, MusikZentrum, Hannover. www.musikzentrum-hannover.de

D'n'B Step Academy
19.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Alternativer Tanzworkshop zu "Drum and Bass"-Musik. www.kufa.info

Impro im Foyer
20.00 h, TfN, Hildesheim: Zum letzten Mal in dieser Spielzeit. www.tfn-online.de

Perlen Tauchen
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Der Dj-Donnerstag im Studio. www.kufa.info

FREITAG, 12.04.

Evi Niessner singt Piaf
19.00 h, Theater am Aegi, Hannover: 100 Jahre Edith Piaf. www.theater-am-aegi.de

Dan Sperry
19.00 h, Pavillon, Hannover: Der Schock-Illusionist kehrt zurück mit schaurigen Effek-

Kleine Rückschau auf die Veranstaltung im März im Räuber Lippoldskrug

Schlager-Night meets Dinner

„Das hätte ich nicht gedacht“ oder „so etwas in Brunkensen“ waren nur zwei von vielen Stimmen, die es nach der Veranstaltung gab.

Als am 1. März die ersten Gäste voll Vorfreude auf die musikalischen Darbietungen und das Menü den Saal betraten ahnten sie noch nichts von der besonderen Atmosphäre, die am Ende alle Anwesenden in ihren Bann zog. Professionelle Gesangsdarbietungen mit detailreichen Kostümen sowie das Einbeziehen der Gäste in die Show war der eine Teil – ein besonderes jahreszeitliches Menü mit kleinen Finessen war der andere Teil, der am Ende das Ganze zu einem stimmigen Erlebnis werden ließ. So waren sich Alle einig – es hat sich gelohnt, dabei gewesen zu sein und die Veranstaltung hätte mehr Gäste verdient gehabt. Aber es gibt ja einen Folgetermin in 2020. (red/ne)

Musical night meets Dinner.
8. März 2020 im Räuber Lippoldskrug

Fotos: Veranstalter

Ab Montag, dem 29. April, VHS Hildesheim, Antonianger 6 in Alfeld

Textverarbeitung – viel mehr als eine Schreibmaschine

Die VHS bietet zu diesem Thema einen Abendkurs in Alfeld an.

Wir alle haben schreiben gelernt und können daher Texte über die Tastatur eines Computers eingeben. Ein Textverarbeitungsprogramm eröffnet zudem erstaunliche Möglichkeiten. Es bietet erweiterte Layout- und Formatierungsfunktionen an. Neben der Textüberarbeitung erhöhen Rechtschreibprüfung, Indexerstellung, Such- und Ersetzfunktionen den Nutzen für den Anwender. Formatvorlagen vereinfachen zudem eine einheitliche Gestaltung der zu veröffentlichenden Dateien, Textbausteine die Einbindung von wiederkehrenden Inhalten. (red/ne)

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Schenk, Tel: 05121 9361 181, Kurs-Nr. L50302S.

1919 – 2019 Volkshochschule Hildesheim

vhs

Kurse im April*

03.04.	Einen neuen Anfang wagen - Frauen zwischen 50 und 100 Jahren treffen sich	10:00 – 13:00
04.04.	Gitarrenspiel für AnfängerInnen (Kleingruppe)	18:00 – 19:30
04.04.	Gitarrenspiel für Fortgeschrittene (Kleingruppe)	19:30 – 21:00
09.04.	Die kleine Malschule – Osterferienkurs	09:30 – 12:30
25.04.	Acrylmalerei	09:30 – 12:30 17:00 – 20:00
25.04.	Taiji Qigong	18:00 – 19:30 19:30 – 21:00
29.04.	Musikalische Früherziehung - Musikmäuse	16:15 – 17:00
29.04.	Englisch A1,1 von Anfang an	18:30 – 20:00
29.04.	Textverarbeitung mit Word 2016	18:00 – 21:00
30.04.	Spanisch A1,1 von Anfang an	18:30 – 20:00
30.04.	Hatha Yoga	18:00 – 19:30

Wochenendseminare

12.04.	Stärkung der Inneren Balance - Workshop	18:00 – 19:00
13.04.	Schmieden für Alle	10:00 – 16:45
27.04.	Acrylmalerei- Tagesworkshop	10:00 – 16:00
27.04.	Nähen	10:00 – 15:00

Einzelveranstaltungen

04.04.	Kann man Hitler mit Stalin vergleichen? Über falsche und richtige Nazi-Vergleiche	18:00 – 20:15
04.04.	Queerbeet. LesBiSchwuler Treff in Alfeld	19:00 – 21:15
04.04.	Lachyoga - Lach dich frei	19:00 – 20:00
05.04.	First Friday English Club	19:00 – 21:15
06.04.	Katholische Kirchen Alfelds im Wandel der Zeit, Foto- und Filmausstellung in der Alfelder Marienkirche	14:30 – 16:45
29.04.	Ich sorge vor: Informationsvortrag über Vorsorgeregelungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung	19:00 – 21:15

*eine Auswahl der Kurse

Weitere Kurse finden Sie im Internet und in den Regionsheften

Volkshochschule Hildesheim
Tel.: 05121 9361-111
Fax: 05121 9361-399
E-Mail: anmeldung@vhs-hildesheim.de
Web: www.vhs-hildesheim.de

18.04. · Wenzen · Green-Machine

18.04. · Metalkrach im Thav

ten, irrwitzigem Humor und schrägem Musikarrangement. www.pavillon-hannover.de

Passionsfrüchtchen: Wie man Leidenschaft
20.00 h, Das Glashaus, Holle: Paul Weigl über unseren teils paradox anmutenden Alltag.

45. Heimathaven: Les Flics
20.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Cinematic Jazz. www.kufa.info

SAMSTAG, 13.04.

Musik zur Marktzeit
10.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Stimmungsvolle Musik für jeden. www.st-lamberti-hildesheim.de

Marktmusik
11.00 h, St. Nicolai, Alfeld: Passionsmusik – Christina Kothen, Orgel

Stressfreies Sehen am Arbeitsplatz
19.00 h, Heilpraktikerschule Ars Lumina, Hildesheim: Sehtraining zum Ausgleich bei Bildschirmarbeit. www.gesundheitspraxis-hollstein.de

Kapelle Petra
19.00 h, MusikZentrum, Hannover: Die Indie-Band macht sich frei – musikalisch und inhaltlich. www.musikzentrum-hannover.de

Ute Lemper
19.00 h, Theater am Aegi, Hannover. www.theater-am-aegi.de

Völkerball
19.30 h, Rattenfänger-Halle, Hameln: Rammstein-Cover. www.hameln.de

Boogie Knights
22.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Deutsche Discomusik. www.kufa.info

Hilde tanzt!
23.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Die neue Alte in der KUFA. www.kufa.info

Booty Shakin
23.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Drum'n'Bass und mehr. www.kufa.info

SONNTAG, 14.04.

Silberne Rose von Hildesheim
09.30 h, Autohaus Feddersen, Bad Salzdetfurth: Oldtimer Rally. www.bad-salzdetfurth.de

Sonntags-Treff
10.00 h, Schlehberghütte, Alfeld: Gäste willkommen. Naturfreunde Alfeld

Erbarme Dich – Die Matthäus Passion
11.30 h, Bischofsmühle, Hildesheim. www.bischofsmuehle.de

Internet Café Trialog
14.30 h, AWO Tagesstätte, Hildesheim. www.awo-trialog.de

Original Egerland Musikanten
15.00 h, Theater am Aegi, Hannover: Böhmische Blasmusik. www.theater-am-aegi.de

Stick to your Guns
19.00 h, Pavillon, Hannover: Modern-Hardcore mit Mosh-Breakdowns und Singalongs. www.pavillon-hannover.de

MONTAG, 15.04.

Sehtreff
19.00 h, Naturheilpraxis, Hildesheim: Sehtraining und mehr zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch. www.gesundheitspraxis-hollstein.de

DIENSTAG, 16.04.

Die goldene Zitrone
19.00 h, MusikZentrum, Hannover: Rebellischer Reggae und Hiphop uvm. www.musikzentrum-hannover.de

MITTWOCH, 17.04.

Being as an Ocean
19.00 h, MusikZentrum, Hannover: Infektiöser Mix aus Post-Hardcore, Metal und Post-Rock. www.musikzentrum-hannover.de

Blechschaden mit Bob Ross
19.00 h, Theater am Aegi, Hannover: Blech-Blasmusik. www.theater-am-aegi.de

Bier und Spiele
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Spieleabend im Studio. www.kufa.info

VoKü
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Die Volxküche kocht vegan. www.kufa.info

The Shady Greys & Karosh
21.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Garage Rock, Heavy Blues Rock. www.kufa.info

DONNERSTAG, 18.04.

Bambi
17.00 h, Theater am Aegi, Hannover: Das Waldical. www.theater-am-aegi.de

Green Donnerstag
18.00 h, Burgstraße 5, Wenzen: Mit Green Machine, Paddy's Funeral und Stripper Cake.

Stricken und Schnacken
18.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Stricktreff für alle. www.kufa.info

Taizégottesdienst
19.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Mit heiligem Abendmahl. www.st-lamberti-hildesheim.de

D'n'B Step Academy
19.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Alternativer Tanzworkshop zu Drum and Bass-Musik. www.kufa.info

Perlen Tauchen
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Dj-Donnerstag im Studio. www.kufa.info

Poetry Slam
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Hildesheim-Slam: Das Original. www.kufa.info

19.04. · St. Andreas-Kantorei Hildesheim · Karfreitag

23.04. · Kulturfabrik Löseke · SuV ©Tim Klausing

Metalkrach im Thav
21.30 h, Thav, Güntherstraße 21, Hildesheim: Mudhead und Unfaded.

Disk.O
23.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: BodyPop bis HustleTechno. www.kufa.info

FREITAG, 19.04.

Johann Sebastian Bach
15.00 h, St. Andreas-Kirche, Hildesheim: Matthäuspassion BWV 245. www.andreaskantorei.de

Texte und Musik zur Sterbestunde
15.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim. www.st-lamberti-hildesheim.de

Karaoke Libertin
21.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Das wohl ungezügelste Karaoke der Stadt. www.kufa.info

SAMSTAG, 20.04.

Musik zur Marktzeit
10.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Stimmungsvolle Musik für jeden. www.st-lamberti-hildesheim.de

Fagus-Gropius-Café
11.00 h, UNESCO-Welterbe Fagus-Werk, Alfeld: Kulinarische Köstlichkeiten im Maschinenhaus und auf der UNESCO-Terrasse.

Osterkonzert Zupforchester
15.00 h, Alten- und Pflegeheim St.Elisabeth, Alfeld: Das Zupforchester der Naturfreunde Alfeld spielt.

Premiere Tod in Venedig
19.00 h, TfN, Hildesheim: Benjamin Britten beschäftigt sich intensiv mit Vergänglichkeit, Homosexualität, Kunst- und Lebensgenuss.

Ivan Dorn
19.00 h, MusikZentrum, Hannover: Frische und eingängige Pop-Hits. www.musikzentrum-hannover.de

Back to the 90s
23.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Die 90er-Jahre-Party in der KUFA. www.kufa.info

SONNTAG, 21.04.

Festgottesdienst
10.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Der Gottesdienst wird von der Kantorei St. Lamberti musikalisch gestaltet. www.st-lamberti-hildesheim.de

Fagus-Gropius-Café
11.00 h, UNESCO-Welterbe Fagus-Werk, Alfeld: Kulinarische Köstlichkeiten im Maschinenhaus und auf der UNESCO-Terrasse.

Internet Café Trialog
14.30 h, AWO Tagesstätte, Hildesheim. www.awo-trialog.de

Emmure
17.00 h, Faust, Hannover: Death-Metal-aromatisierter metallischer Hardcore. www.kulturzentrum-faust.de

Casey
19.00 h, MusikZentrum, Hannover: Post-Hardcore-Band. www.musikzentrum-hannover.de

MONTAG, 22.04.

Fagus-Gropius-Café
11.00 h, UNESCO-Welterbe Fagus-Werk, Alfeld: Kulinarische Köstlichkeiten im Maschinenhaus und auf der UNESCO-Terrasse.

DIENSTAG, 23.04.

Spielkreis St. Lamberti
15.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Der Kreis für spielfreudige Menschen. www.st-lamberti-hildesheim.de

Figurentheater 23
15.30 h, Sitzungssaal im Rathaus, Bad Salzdetfurth: Buchfink Theater spielt "Wie im Märchen", für Kinder von 4 - 10 Jahren. www.bad-salzdetfurth.de

Lion Sphere
19.00 h, Lux, Hannover: Funk, Prog- und Artrock, Indie und Fusion. www.lux-linden.de

The Iron Maidens
19.00 h, MusikZentrum, Hannover: Iron Maiden Tribute Band. www.musikzentrum-hannover.de

Angel & Zooparadies
Kempf
Seit über 25 Jahren in Alfeld
Zoobedarf
alles für Haustiere und mehr . . .
Aquaristik
Fische und Pflanzen
Tierfuttermittel
- große Auswahl -
Angelbedarf
über 250 m² Fläche
Teichanlagen
Technik + Zubehör
www.zooparadies-kempf.de
Borsigstr. 1 · Alfeld-Limmer
Tel. 05181/24001
– Auf über 1.000 m² Verkaufsfläche + Außen- und Teichanlage – Parkplätze direkt vor der Tür

Mrs. Greenbird
19.30 h, Pavillon, Hannover: Dark Waters-Tour. www.pavillon-hannover.de

Tschernoboy FK
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Stolz und Vorurteil . www.kufa.info

Samstag, 27. April 2019, 10.00 – 15.00 Uhr, Überlandwerk Leinetal, Alfeld

HU in der Siegfried-Grösche-Stiftung

Hauptuntersuchung (HU) für Motorräder (Krafträder) und Traktoren

Zum Saisonauftakt findet auf dem Hof des Überlandwerks Leinetal vor der Siegfried Grösche Stiftung die alljährliche HU statt.

Ihr Fahrzeug muss kein Oldtimer sein, die Abnahme ist Baujahr unabhängig! Bei Bedarf wird auch die Abgasuntersuchung (AU) durchgeführt.
Dieses Jahr wird die Untersuchung durch einen KFZ-Sachverständigen des TÜV Nord durchgeführt.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Besucher sind herzlich willkommen. (red/ne)

Siegfried Grösche Stiftung
Hof des Überlandwerks Leinetal
Hannoversche Str.1, 31061 Alfeld

Das Debütalbum der Schlager-Punk-Band

Steckbeckenzecken – The Greatest Hits

Ein interessanter Titel für das erste Album!

Der Grundgedanke hinter dem Titel 'The Greatest Hits' ist nicht, dass die Band eine Kompilation ihrer besten Lieder auf einem Tonträger zusammenfügt, sondern der, dass die Kapelle an sich die besten Lieder der Welt schreibt und dies durch diesen Titel zur Geltung gebracht wird.

Dass es sich hierbei um die besten Lieder handelt, bemerkt man daran, dass die Kapelle kein Blatt vor den Mund nimmt und alle wichtigen Themen des Universums anspricht. So geht es bei 'Der Berg ruft' um die Wanderslust in den Bergen, die durch einen prägnanten Jodelpart noch verstärkt wird; 'Deiderino im Casino' spricht die schreckliche Spielsucht an; 'Hogwartsexpress' handelt von dem Umgang mit verspäteten Bahnankünften; 'Disco Cowboy' von der Stimmung in herkömmlichen Diskotheken, und vieles weiteres mehr. (red/ne)

Fotos: Veranstalter

Die SIEBEN: verlost 2x 1 Album auf CD.

Bitte eine Postkarte mit Namen, Telefonnummer und Stichwort "Steckenbeckenzecken" versehen und unserer Redaktion bis zum 24. Mai 2019 zusenden.

Unter allen Einsendungen entscheidet das Los.
Viel Glück! Ihre SIEBEN: regional

Gewinn-Aktion

23.04. · LUX · Lion Sphere

24.04. · Kulturfabrik Löseke · Sticky Tables

MITTWOCH, 24.04.

Carl Maria von Weber
16.00 h, Musikraum der Schulrat-Habermalz-Schule, Alfeld: Biografie und musikalisches Schaffen.

Bernd Stelter
19.00 h, Theater am Aegi, Hannover: Comedy. www.theater-am-aegi.de

VoKü
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Die Volxküche kocht vegan. www.kufa.info

Bier und Spiele
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Spieleabend im Studio. www.kufa.info

The Sticky Tables
21.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Blues-Funk-Rock-Latin-Mix. www.kufa.info

DONNERSTAG, 25.04.

Nico Santos
18.30 h, Capitol, Hannover. www.capitol-hannover.de

Tschernoboy FK
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Stolz und Vorurteil. www.kufa.info

Stricken und Schnacken
18.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Stricktreff für alle. www.kufa.info

Berlin Boom Orchestra
19.00 h, Lux, Hannover: Reggae-Punks mit karibischen Vibes. www.lux-linden.de

D'n'B Step Academy
19.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Alternativer Tanzworkshop zu Drum and Bass-Musik. www.kufa.info

Tschernoboy FK
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Stolz und Vorurteil. www.kufa.info

Perlen Tauchen
20.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Dj-Donnerstag im Studio. www.kufa.info

FREITAG, 26.04.

Vernissage Form und Farbe
11.00 h, Mehrgenerationentreff, Alfeld: Mit Gemälden von Henriette van Velsen.

Welt der heimischen Bienen & Wespen
18.00 h, Gemeindehaus, Kaierde: Vortrag von Helmut Riemann mit Fotos

Das große Schlagerfest
18.00 h, Tui Arena, Hannover: Mit Florian Silbereisen. www.tui-arena.de

Fil Bo Riva
18.30 h, Capitol, Hannover. www.capitol-hannover.de

Krankenakte Robert Schumann
19.00 h, NDR Sendesaal, Hannover: Mit Matthias Brandt und Jens Thomas. www.ndr.de

Blaue Stunde
19.30 h, Bike- und Outdoorpark, Bad Salzdetfurth: Tänzerische Choreografien der Gruppe Ars Saltandi, weitere Unterhaltung durch Martin Thoms. www.bad-salzdetfurth.de

Taylor
21.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Studio-Konzert. www.kufa.info

SAMSTAG, 27.04.

Frühlingsmarkt und Autoschau
08.00 h, Innenstadt, Alfeld: Frühlingsmarkt mit Autoschau in Alfelds historischer Altstadt. www.alfeld.de

Fahrrad Gebrauchtmarkt
09.00 h, Kelpe Bikes, Alfeld (Leine): Bieten Sie Ihre alten Fahrräder auf unserem Gebrauchtmarkt an, um Platz für neue Bikes zu schaffen. www.kelpe.de

Forum für Augengesundheit
09.30 h, Bovenden, Göttingen: Jahrestreffen der Mitglieder des Vereins für Gesundes Sehen e.V. www.verein-gesundes-sehen.de

Naturfreunde Landeskonferenz
10.00 h, NFH Barsinghausen.

Musik zur Marktzeit
10.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Stimmungsvolle Musik für jeden. www.st-lamberti-hildesheim.de

26.04. · Gemeindehaus Kaierde · Vortrag Anthidium.manicatum © Helmut Riemann

28.04. · St. Marien- und Lamberti Kirche · Hoyershausen · Orgel Plus

HU in der Siegfried-Grösche-Stiftung
10.00 h, Siegfried-Grösche-Stiftung, Hof des Überlandwerks Leinetal, Hannoversche Str. 1, Alfeld: Hauptuntersuchung (HU) für Motorräder (Krafträder) und Traktoren.

Experiment im Druck
14.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Siebdruck-Workshop im Faserwerk. www.kufa.info

Europäisches Chortreffen
19.00 h, Aula, Gymnasium Alfeld: Der Chor des Gymnasiums Alfeld, der Chor der Lutherschule Hannover und der Chor der Deutschen Schule Madrid. www.gymalfeld.de

Krayenzeit und Ingrimm
19.00 h, Lux, Hannover: Das Mittelalter rockt auf Doppel-Headliner-Tour. www.lux-linden.de

Russkaja
19.00 h, MusikZentrum, Hannover: Mit neuem Highspeed-Turbo-Polka-Album auf Tour. www.musikzentrum-hannover.de

Ü60 Party
19.00 h, Tanzschule Schuppmann, Alfeld.

Psychopathinnen
19.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Psychologie des weiblichen Bösen – von und mit Lydia Benecke. www.kufa.info

Hardcore-Geknüppel im Thav
21.30 h, Thav, Güntherstraße 21, Hildesheim: Preyvision, Red Running River und Cesspool of Hate.

Illusions
22.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Techno. www.kufa.info

SONNTAG, 28.04.

Frühlingsmarkt und Autoschau
13.00 h, Innenstadt, Alfeld: Über das rege Markttreiben hinaus ist der Sonntag der erste verkaufsoffene Sonntag in 2019 in der Leinestadt. www.alfeld.de

Wanderung auf dem Blauen Hödeken-Weg
09.00 h, Parkplatz Sparkasse/AOK, Alfeld: ca. 14 km.

Forum für Augengesundheit
09.30 h, Bovenden, Göttingen: Jahrestreffen der Mitglieder des Vereins für Gesundes Sehen e.V. www.verein-gesundes-sehen.de

Hildesheimer Kunst-Geschichte
11.15 h, Galerie im Stammelbach-Speicher, Hildesheim: Ausstellung der Friedrich-Weinhagen-Stiftung. www.galerieimstammelbachspeicher.de

Musikerflohmarkt
13.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Mit Plattenbörse. www.kufa.info

Internet Café Trialog
14.30 h, AWO Tagesstätte, Hildesheim. www.awo-trialog.de

Eine Hommage an den legendären

Ernst Mosch
15.00 h, Rattenfänger-Halle, Hameln: Holger Mück und seine Egerländer Musikanten. www.hameln.de

Kräuterwanderung Wildnisküche
16.00 h, Parkplatz am Burgberg, Bad Salzdetfurth: Lernen Sie heimische Wildkräuter kennen. www.bad-salzdetfurth.de

Orgel Plus
17.00 h, St. Marien- und Lambertikirche, Hoyershausen: Katariina Lukaczewski & Dorothea Peppler.

Mary Roos und Band
18.00 h, Theater am Aegi, Hannover: Schlager. www.theater-am-aegi.de

Feuerherz
18.00 h, Capitol, Hannover. www.capitol-hannover.de

MONTAG, 29.04.

Textverarbeitung
VHS, Alfeld: Abendkurs zum Thema Textverarbeitungsprogramme.

DIENSTAG, 30.04.

SIEBEN:
Heute erscheint die neue Ausgabe.

StadtpARTie Einbeck
11.00 h, Innenstadt, Einbeck: Die Festivalbesucher können sechs Tage lang bewegende Klang- und Farbmomente erleben. www.stadtpartie-einbeck.com

Café ALZ
15.00 h, Lutherhaus, Alfeld: Kaffee und Kuchen sowie Tanzen nach vertrauten Melodien und Singen.

Maibaum-Aufstellen
17.00 h, Schlehberghütte.

Klönabend
19.00 h, Schlehberghütte, Alfeld: Gäste willkommen.

Frozen Plasma
19.30 h, MusikZentrum, Hannover: Erst Live-Musik von Electro-Bands, anschließend Depeche Mode Party. www.musikzentrum-hannover.de

Bazar andalus
20.00 h, Das Glashaus, Holle: Poetischer Worldjazz mit Liebeslyrik.

Party in den Mai
21.00 h, SVA-Halle, am Antonianger: Die Party soll Jung und Alt gleichermaßen ansprechen, Geselligkeit und Spaß stehen im Mittelpunkt.

Fotos: Veranstalter

30. April bis 5. Mai 2019

StadtpARTie Einbeck

Außergewöhnliche Kunst & Kultur an besonderen Orten
Über 30 Veranstaltungen und 20 Ausstellungen

Die Festivalbesucher können sechs Tage lang bewegende Klang- und Farbmomente erleben. Die Vielfalt bei den über 30 Veranstaltungen ist groß: hochkarätige Konzerte aus den Bereichen Folk, Rock, Jazz, Klassik, Singer und Songwriter sowie Lesungen, Theater, Poetry Slam Show und vieles mehr.

Außerdem lädt die StadtpARTie zu einer ART-Entdeckungstour ein: An mehr als 20 sonst nicht zugänglichen Orten Einbecks haben täglich von 11 bis 18 Uhr facettenreiche Ausstellungen geöffnet. Die Bandbreite reicht hier von Textilkunst und Skulpturen bis hin zu Fotografie; von Öl-und Acrylmalerei bis zu Grafik.

Am Eröffnungstag macht Kinderkunst Einbeck bunt. So wie an diesem Tag lebt die gesamte StadtpARTie von der Freude am Mitmachen, wie z. B. bei dem Chorprojekt. (red/ne)

Informationen zum Programm, Vorverkaufsstellen sowie Tickets unter www.stadtpartie-einbeck.com

Oktoberfest-Splitter

Zum fünften Mal startet die Hannig & Fuhrmann GmbH in das Unternehmen Oktoberfest Alfeld.
„Nach einem Monat Vorbereitung stimmt es uns froh, dass unsere Stammbesucher ihre Plätze bereits fest gebucht haben," ist Detlef Fuhrmann froh. „Seitdem unser Ticket-System unter www.oktoberfest-alfeld.de eröffnet ist, sind über 500 Buchungen bei uns eingegangen. Das zeigt „Oktoberfest–Fieber" schon am Anfang des Jahres!"

Die Wünsche und Hinweise der Party-Gäste wurden ernst genommen und die Planung zum 5. Oktoberfeste entsprechend angepasst.

So wird ein zweites Zelt an die große Halle angesetzt. Hier werden, wie bereits 2015, Bereiche für ein Glas Wein, ein stilles Eckchen für Gespräche und eine Zone für Raucher möglich. Die lange Theke aus der Großhalle wird in das Service-Zelt verlegt und der Platz für die Tanzfläche somit erweitert.

Und natürlich spielen wieder „Die Würzbuam" auf – wenn die Band traditionell von 10 bis 1 herunterzählt und die Gäste auf den Bänken tanzen, dann ist die Party „Oktoberfest 2019" eröffnet.

In den kommenden Tagen wird für Interessenten aus Alfeld und der Region ohne Möglichkeit der Online-Buchung ein Kartenverkauf in Alfeld eingerichtet. „Wir helfen gerne, bei der Bestellung Ihrer Karten und sind unter den beiden Informationsnummern 0171 – 4894295 oder 08141 – 4045265 erreichbar" betont Detlef Fuhrmann und weist schon auf das nächste Jahr hin:
„Für die Freunde der AIM möchten wir schon jetzt auf Termine im nächsten Jahr hinweisen. Vom 2. bis 4. Oktober wird die Leineberglandmesse auf der Hackelmasch wieder ihre Tore öffnen und anschließend am 10. Oktober das 6. Alfelder Oktoberfest starten. Wir freuen uns auf Sie!" (gw)

Das neue Leinebergland

Kommunalreform: Städte, Gemeinden, Samtgemeinden und ein Flecken sollen zusammengeführt werden

Am 26. Mai 2019 ist Europawahl. An diesem Tag sind auch die Einwohner des Fleckens Delligsen in der Zeit von 8 bis 18 Uhr zur Wahl eines neuen Bürgermeisters aufgerufen. In sieben Jahren, 2026, könnte dann für die Hilsmulde eine ganz neue Zeit anbrechen.

Otto Prütz, Regierungsrat in Hannover

Otto Prütz, Regierungsrat in Hannover und für die Kommunalreform zuständig, hat mit dem Leinebergland viel vor. Was genau, verrät er noch nicht, aber die SIEBEN: fand heraus, dass es konkrete Überlegungen gibt, den Flecken näher an die Stadt Alfeld und an das Leinebergland anzubinden. Damit zeigt die von der Landesregierung angekündigte Reform erste Ergebnisse.

Hinter dieser vagen Formulierung der „Kommunalreform Leinebergland" könnte sich folgendes Konstrukt verbergen: Die Samtgemeinde Leinebergland, die Stadt Elze, die Gemeinden Sibbesse, Lamspringe und Freden sowie die Stadt Alfeld und der Flecken Delligsen könnten zusammengelegt werden. In der Vergangenheit war von Seiten der Landespolitik immer wieder angeregt worden, dass sich Kommunen zusammenschließen sollten, um effizienter und somit auch kostengünstiger arbeiten zu können.

„Das neue Konzept dürfen Sie sich nicht vorstellen wie bei der Region Hannover, wo 2001 der Landkreis Hannover und die Kreisfreie Stadt zusammengelegt wurde," erläutert Regierungsrat Prütz. „Wir behalten die Verwaltungsstrukturen bei, Bürgermeister bleiben im Amt und müssen nicht neu gewählt werden." Und Prütz fügt hinzu: „Das Leinebergland gehört doch sowieso schon immer zusammen." Für das neue „Leinebergland" müsste auch Delligsen nicht den Landkreis Holzminden verlassen. „Die Aufgaben können sauber getrennt werden."

Die Idee hinter dieser Verwaltungsreform: „Wir führen das fort, was Duingen und Gronau mit der Gründung der Samtgemeinde Leinebergland in weiser Voraussicht schon angefangen haben." Prütz ist überzeugt, dass dieses Modell Zuspruch finden wird.

Die SIEBEN: ist ein Vorreiter dieser Region. Das neue Verwaltungsgebiet entspricht genau dem Verteilungsgebiet des Magazins. (red/hst)

Informations- und Einschulungstag am 6. Mai 2019 um 19 Uhr

Kaufmännische Berufsausbildung, Berufserfahrung und dann?

Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in
Die Fachschule Betriebswirtschaft richtet sich an die Absolventen einer kaufmännischen Ausbildung, die sich nach einiger Zeit im beruflichen Alltag weiterentwickeln und neue berufliche Perspektiven anstreben möchten.

Weitere Informationen über die Ausbildungsvoraussetzungen und –inhalte erhalten Sie über die Homepage (www.bbs-alfeld.de) oder direkt am Informations- und Einschulungstag, dem 06.05.2019 um 19.00 Uhr.

Die Motive für eine Weiterbildung sind unterschiedlichster Art: auslaufender befristeter Arbeitsvertrag, Wiedereinstieg nach der Kindererziehung, Überwindung von Karriereschranken….

Für den technisch gewerblichen Bereich existiert zwar ein vielfältiges Weiterbildungsangebot, z.B. über Meister- und Technikerschulen, im kaufmännischen Bereich fehlt allerdings oft eine adäquate und ortsnahe Weiterbildungsmöglichkeit.

Hier schließt die BBS Alfeld mit der Fachschule Betriebswirtschaft zum Schuljahr 2019/20 eine Lücke im Weiterbildungsangebot. Als einzige Fachschule in der Region bietet die BBS Alfeld die Ausbildung von Betriebswirten in zwei Jahren an. Da es sich bei der BBS um eine staatliche Bildungseinrichtung handelt, ist der Schulbesuch kostenlos. Für alle Teilnehmer besteht zudem die Möglichkeit, eine Ausbildungsförderung (BaföG) zu beantragen.

Die Vollzeitausbildung endet mit dem Erwerb des Abschlusses „staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in" und zielt auf die Befähigung, in Unternehmen komplexe Aufgaben des mittleren Managements zu bewältigen. Der zu erwerbende Abschluss entspricht hierbei der Stufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) und ist somit dem Bachelorabschluss an Fachhochschulen gleichgeordnet.

Für Rückfragen steht Ihnen unter a.materne@bbs-alfeld.de der zuständige Abteilungsleiter zur Verfügung.

An der BBS Alfeld wird zum kommenden Schuljahr die Fachschule Betriebswirtschaft

Fotos: Veranstalter

Bücher aus dem Weserbergland

Verlag Jörg Mitzkat präsentierte Bücher als Botschafter für Südniedersachsen und Ostwestfalen auf der Buchmesse in Leipzig

Die Buchmesse in Leipzig verzeichnete in diesem Jahr mit 286 000 Besuchern ein deutliches Besucherplus. An vier Tagen präsentierten mehr als 2500 Aussteller alles rund um das Buch. Wie in den Vorjahren war auch der Verlag Jörg Mitzkat mit seinem regionalen Buchprogramm aus dem Weserbergland vertreten. Verleger Jörg Mitzkat konnte eine positive Bilanz ziehen: „Es ist gelungen, unser vielfältiges Buchprogramm von Bildbänden über Sachbücher bis zu Romanen und Krimis mit Regionalbezug zahlreichen Interessenten näherzubringen“. Nach Leipzig kommen einerseits gerade am Wochenende Besucher aus Niedersachsen und Westfalen, andererseits sind einige Titel des Verlages wie beispielsweise „Die NS-Reichserntedankfeste auf dem Bückeberg 1933 - 1937“ auch von überregionalen Interesse.

2019 stellte sich der Verlag zusammen mit der Tourist-Information Hochsolling im Reisebereich der Buchmesse vor. Anziehungspunkt war ein Postkartenständer mit Weserbergland-Postkarten, die an den Messetagen gratis verteilt wurden und reißenden Absatz fanden.

Als Neuerscheinungen konnte der Verlag Jörg Mitzkat das Kinderbuch „So Anders“ sowie illustrierte Leseausgaben von Wilhelm Raabe und die ebenfalls mit Illustrationen von Karl Cohnen versehene Neu-Ausgabe des Buches „Dreizehnlinden“ von Friedrich Wilhelm Weber präsentieren. Aber auch die Titel „Gärten im Weserbergland“ sowie das schon genannte Buch von Bernhard Gelderblom zu den sogenannten „Reichserntedankfesten“ auf dem Bückeberg bei Hameln stießen auf hohes Interesse.

Autor Gerd Wolf und Illustratorin Martina Spangenberg präsentierten zusammen mit Jörg Mitzkat ihr neues Kinderbuch „So Anders“ auf dem Bücherfest in Leipzig.

Neben den aktuellen Büchern präsentierte der Verlag aber auch seine wichtigsten Backlist-Titel, wie die „Kleine Landeskunde Südniedersachsen“, Werke zur Geschichte des Nationalsozialismus in der Region oder „Waldleben – Bilder und Texte zum Leben und Arbeiten im Sollinger Walde“, und natürlich die schön gestalteten Bildbände zum Weserbergland und zum Lipperland. Somit war der Verlag gewissermaßen auch als Botschafter des Weserberglandes und des Lipperlandes in Leipzig.

Der Trend geht zu anspruchsvoll gestalteten Büchern

Insgesamt sieht sich Verleger Jörg Mitzkat darin bestätigt, hochwertige und individuelle Bücher zu publizieren. Im Wettbewerb um mediale Aufmerksamkeit müsse das Buch mit seinem hochwertigen Objektcharakter punkten und mit ansprechender Gestaltung dazu einladen, sich in das Betrachten von Bildern und das Lesen von Texten zu vertiefen. Der Trend zu anspruchsvoll gestalteten Büchern sei ungebrochen. (red/ne)

So Anders - Neuerscheinung

Ein Mensch, der an einer Schafweide vorbeigeht, hört nur Mähläute ... er hat ja keine Ahnung!

Gerd Wolf kennt die Schafssprache und hat für dieses Büchlein übersetzt, welche Diskussionen die Ankunft eines Schafes auslöst, das anders ist. Martina Spangenberg hat das Treiben auf der Schafweide im Lunautal in federleichten Zeichnungen festgehalten.

Das Kinderbuch „So Anders“ thematisiert – der Titel legt es nahe – das Thema Andersartigkeit. Es geht um ein „Flüchtlingsschaf“, das in eine kleine Schafherde integriert werden soll. Gerd Wolf gelingt es, durch eine unbefangene und unbekümmerte Sprache in Kombination mit der leichten Strichführung von Martina Spangenberg, Klischees und Fettnäpfchen souverän zu umschiffen – auch von einem moralischen Zeigefinger werden die Leserinnen und Leser des Buches verschont.
Um die abwechslungsreiche Kulturlandschaft in Südniedersachsen zu erhalten, wird die Beweidung in der Region gefördert. Schafe spielen dabei eine besondere Rolle. Auch insofern ist das Thema „Schafe“ im Weser- und Leinebergland regional verankert. (red/ne)

Der Autor
Der gelernte Landwirt Gerd Wolf war als Sozialpädagoge in der Jugendhilfe und als Entwicklungshelfer in Lateinamerika tätig. Im Ruhestand widmet sich der Göttinger der Imkerei und dem Schreiben.

Die Illustratorin
Die Tierärztin Martina Spangenberg betreibt seit 20 Jahren in Nörten-Hardenberg eine Kleintierpraxis. Gemeinsam mit ihrem Mann hält sie im benachbarten Hardegsen eine Herde der seltenen englischen Schafrasse Kerry Hill. Sie malt seit 15 Jahren. „So Anders“ ist ihr erstes Buchprojekt.

So Anders von Spangenberg/Wolf
36 S.; 21 x 21 cm; gb;
978-3-95954-073-5; 14,80 €
Verlag Jörg Mitzkat, www.mitzkat.de

Gewinn-Aktion

Die SIEBEN: verlost 3x das Buch „So Anders“

Bitte eine Postkarte mit Namen, Telefonnummer und Stichwort „So Anders“ versehen und unserer Redaktion bis zum 24. April 2019 zusenden.

Unter allen Einsendungen entscheidet das Los. Viel Glück!
Ihre SIEBEN: regional

Gärten im Weserbergland

Neuauflage mit aktualisierten Texten und neuen Fotografien

Dieses liebevoll gestaltete Buch lädt alle Gartenfreunde zu einer Entdeckungsreise entlang der Weser ein. Zwischen Steinhuder Meer und Reinhardswald sind im Weserbergland eine Vielzahl von Schlossgärten, Kurparks, Klostergärten, Stadtparks, Gutsgärten, Wallpromenaden und Pfarrgärten zu entdecken. Die Entstehungszeit der Anlagen reicht vom Mittelalter bis zur heutigen Zeit und bildet somit auch die vielfältige Geschichte der Region ab.

Fotos: Veranstalter

Die von Henning Dormann überarbeitete und ergänzte Neuauflage ist mit neuen eindrucksvollen Fotografien ausgestattet worden. Da die größeren Park- und Gartenanlagen oftmals um Schlösser und Herrenhäuser herum entstanden sind, führt das Buch „Gärten im Weserbergland“ auch zu vielen architektonischen Sehenswürdigkeiten im Weserbergland. Es bietet den interessierten Leserinnen und Lesern viel Wissenswertes sowie mannigfache Anregungen zu Entdeckungsreisen in der Region. (red/ne)

Widmer, Petra
Gärten im Weserbergland
Eine Reise zu Parks und Gärten entlang der Weser
Erweiterte Neuauflage mit aktuellen Fotografien
96 S.; mehr als 200 Abb.,
21,5 x 16,5 cm; Softcover mit Umschlagklappen und Fadenheftung;
978-3-95954-053-7; 19,80 €
Verlag Jörg Mitzkat,
www.mitzkat.de

Gewinn-Aktion

Die SIEBEN: verlost 5x das Buch „Gärten im Weserbegland“

Bitte eine Postkarte mit Namen, Telefonnummer und Stichwort „Weserbergland“ versehen und unserer Redaktion bis zum 24. April 2019 zusenden.

Unter allen Einsendungen entscheidet das Los. Viel Glück!
Ihre SIEBEN: regional

Samstag, 6. April 2019, Alfeld-Rockt-Café am Alfelder Bahnhof, 20 Uhr

City Kids Feel The Beat // Lester // Donnokov

Tickets für das Konzert gibt es online unter www.alfeld-rockt.de oder im Bürgeramt der Stadt Alfeld (Leine).

CITY KIDS FEEL THE BEAT

LESTER

Pop-Punk für eine neue Generation: CITY KIDS FEEL THE BEAT fackeln auf ihrem Debütalbum „Cheeky Heart" ein Feuerwerk aus mitreißenden College-Hymnen und kurzweiligen Gitarrenriffs zwischen ungezügelter Lebensfreude und Realitätsflucht ab. Getragen sowohl von jugendlichem Optimismus als auch gereiftem Songwriting präsentieren sie uns einen zeitgemäßen Mix aus Pop-Rock, Party- und melodischen Hardcore-Anleihen, der Fans von Zebrahead, Anti-Flag oder Neck Deep voll auf ihre Kosten kommen lässt und der das schwäbische Hinterland in ein sonniges, kalifornisches Punk-Mekka verwandelt.

„Cheeky Heart" markiert einen neuen Abschnitt für die Band: Mit dem neuem, aus dem Produktionsumfeld von Cro und Casper stammenden Produzenten Benny Hermann startete die Band Anfang des Jahres das Projekt Debütalbum. Heraus kam ein packendes, erfrischendes und vor allem musikalisch gewachsenes Punk-Album mit Teenie-Attitüde, das sich im Songwriting auf den Weg Richtung künstlerischer Selbstbestimmung macht. „Wir haben uns sowohl am Sound unserer Vorbilder und Lieblingsbands orientiert, als auch dem Ganzen unseren neuen, persönlichen Stempel aufgedrückt", so Frontmann Sven. Vitale Gitarrenriffs, nach vorne peitschende Beats und unwiderstehlich versüßte Refrains kleben sich im Ohr fest und verlassen dieses so schnell nicht wieder – das alles atmet den Geist anerkannter Szene-Größen und macht „Cheeky Heart" zu einem außergewöhnlichen Album, das sich auch im internationalen Vergleich nicht verstecken muss.

LESTER aus München unterstützt die Jungs von City Kids Feel The Beat mit der Lüge vom großen Plan. Mit diesem grundehrlichen Debüt-Album konnten sie ihre Energie auf Platte einfangen. In sich gekehrte Texte in einer immer lauter werdenden Welt treffen auf ein Gemisch von Punkrock, Indie und dem Emo der 90er Jahre, bevor Mascara-Musiker das Genre vereinnahmten. Ihre Mischung nennen LESTER Heavy Pop, da sie Punk-Rock-Sound mit sich in Gehörgänge einnistenden Melodien vermengen. So melancholisch die Texte der Münchner sind, so laut und energiegeladen sind ihre Liveshows.

Die Jungs von Donnokov aus Jena werden den Abend eröffnen und das Potpourri aus bestem Punk-Rock bestens abrunden. (red/ne)

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr; VVK 9 €, AK 11 €

Ihr Fachmann für Haustechnik

Bicker »Der Meisterbetrieb«

Heizungsbau · Sanitär-Installation · Solaranlagen · Holz- und Pelletkessel · individuelle Badgestaltung

Beim Kauf einer neuen Heizungsanlage erhalten Sie den CO-Alarm (Kohlenmonoxidmelder) gratis dazu.

- x Buderus Öl- und Gas-Brennwert sowie Heizthermen
- x Fröling Holz- u. Pelletkessel
- x Holz- u. Pelletkaminöfen
- x Judo Entkalkungsanlagen
- x Solaranlagen
- x Rehau Hausinstallationssysteme aus Kunststoff
- x Rehau Schalldämmende Abflusssysteme
- x Moderne, individuelle und barrierefreie Badgestaltung
- x und vieles mehr

Durch ein gut gepflegtes Partner-Netzwerk arbeiten wir eng mit anderen Gewerken zusammen und sind dadurch gut aufgestellt, flexibel und unabhängig.

Sollten Sie Fragen oder Terminwünsche haben, melden Sie sich bei uns.

Bicker »Der Meisterbetrieb«
Inhaber Oliver Kirsch

Glenetalstraße 53, 31061 Alfeld (Leine)
Tel. (0 51 81) 44 29 · Fax 2 61 29
www.bicker-alfeld.de
E-Mail: bicker-kirsch@arcor.de

„Weihnachtsoratorium auf Helgoland" heißt ein winterliches Musikprojekt zwischen den Jahren, zu dem die SingAkademie Niedersachsen interessierte Chorsängerinnen und –sänger aus dem norddeutschen Raum einlädt.

Mitsing-Event zwischen den Jahren

Vom 28. bis 30.Dezember 2019 trifft man sich auf Deutschlands einziger Nordseeinsel, um die Kantaten 1-3 des Meisterwerks von J.S. Bach am 29. Dezember in der Nordseehalle aufzuführen. Und das in einer spannenden neuen Art.

Für den Chor und die Solisten sind es durchgängig die vertrauten Noten von J.S. Bach. Aber die Orchesterbegleitung übernimmt das Ensemble „Westfälische Saxophoniker". Auch sie spielen Original Bach. Aber an einigen Stellen machen sie groovende Jazz-Ausflüge um dann wieder zum Original zurückzukehren.

Eine spannende musikalische Erfahrung. Neben dem musikalischen Erlebnis gibt es Angebote zur Dünenfahrt mit Robbenbeobachtung oder einer Bunkerführung.

Wer das populäre Werk gut beherrscht und sich fürs Mitmachen interessiert, sollte sich umgehend per Email an die Organisationsleitung der SingAkademie Niedersachsen wenden: projektesan@gmail.com. Von dort erfährt man die näheren Einzelheiten des Projektes. (red/ne)

SingAkademie Niedersachsen e.V.
vorstand@singakademie-niedersachsen.de
Buchholzmarkt 13
31167 Bockenem
05067-697504
0175.2972472

5., 6. und 7. April 2019, Region Hildesheim-Hannover

Europäische Tage des Kunsthandwerks

Am ersten Wochenende im April steht in 21 europäischen Ländern das Kunsthandwerk im Fokus.

2002 wurden die ETaK in Frankreich initiiert und etablierten sich mittlerweile auch in Deutschland. Bereits im dritten Jahr öffnen sich zu den ETaK zahlreiche Ateliers und Werkstätten in der Region Hildesheim-Hannover für Besucher. KunsthandwerkerInnen und DesignerInnen gewähren Einblicke in ihre Räumlichkeiten, ihr Gestalten und ihre fertigen Arbeiten und laden vereinzelt auch zu Workshops ein.

Taschen – Imke Ganteför

Schalenobjekt – Cord Theinert

Im Leinebergland können Interessierte der angewandten Kunst an drei Orten den kreativen Gestaltern über die Schulter schauen:

Galerie Kurzweil
Atelierausstellung mit Atmosphäre: Malerin Anke Sowada spielt mit fotorealistischen Elementen im Kontrast zu völliger Auflösung in der Fläche. Helma Weigelt fertigt individuellen Schmuck aus besonderen Materialien.
Gastaussteller zu den ETaK sind Barbara Leppich mit Taschen aus Leder und Lars Riedel mit Designermöbeln sowie Skulpturen. In der Galerie Kurzweil wird Riedel Scheren und Messer schärfen.
Seminarstr. 2, Alfeld; Sa 10–18 Uhr & So 11–18 Uhr

Antiquitäten und Kunst auf dem Rosenhof
Thomas Schmalz arbeitet seit 25 Jahren in Gehrenrode als Bildhauer und Möbelrestaurator. In zwei Ausstellungsräumen finden die Gäste kompetent restaurierte antike Möbel, Gemälde und Accessoires sowie moderne Skulpturen in Stein und Holz von Thomas Schmalz. Im Gespräch erläutert er seine Arbeiten gerne. Der schöne Innenhof mit Skulpturen im Außenbereich lädt ein, bei Kaffee und Kuchen zu verweilen.
Gehrenrode 5, Bad Gandersheim; Sa & So 11–17 Uhr

Metall-formen
Sabine Zimmermann arbeitet im Bereich Schmuck und Tischkultur – Unikate in ungewöhnlichen Fassungen und Charakterstücke. In Serien dekliniert sie Formen und Gestaltungsmöglichkeiten durch. Immer dabei: edle Materialien, gute und materialgerechte Verarbeitung, die Suche nach ausgewogenen Proportionen und stimmigen Dimensionen, klare Formen, Spannung durch Gegensätze.
Bäckerstr. 4, Gronau/Wallenstedt; Sa & So 14–18 Uhr

In Hildesheim beteiligen sich beispielsweise:
Die **Ateliers Güntherstraße 40** in der Neustadt. Hier entstehen Schmuck, Gefäße, Skulpturen, Gürtel und Taschenobjekte; ein Schmuck-Workshop kann gebucht werden, und Speis & Trank wird angeboten.

Eine Gesamtübersicht der Teilnehmenden, der besuchbaren Örtlichkeiten und der Angebote findet sich auf www.hannover.kunsthandwerkstage.de.

In der Galerie ZEHN präsentiert sich der Zusammenschluss von acht Gestalterinnen mit Produkten der Bereiche Schmuck, Mode und Interieur (Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr, So 13-18 Uhr). Hier ist ein Workshop zum Thema Siebdruck geplant.

Die Weberin Uta Wißmann zeigt in ihrer Web-Werkstatt in Ochtersum hochwertige, farbige Tischwäsche, Schals und Kissen aus Naturgarnen (Fr 10-18, Sa 10-18 u So 10-14 Uhr) und gibt den Blick frei auf ihre Webstühle.

In der „**Werkstatt fürs Grobe**" von Sophie Hebach-Kloess und Jan Hebach in der Domänenstraße in Marienburg werden silberne Gebrauchsgeräte und -gefäße wie Besteck, Weinkannen und Becher, aber auch besondere Küchenmesser zu sehen sein; Barbara Hast stellt als Gast Porzellangefäße aus (Sa u So 12-18 Uhr).

Etwas außerhalb - in Bründeln - können **Brigitta Müllers Kurs-Werkräume**, in denen sie regelmäßig Goldschmiede-Kurse anbietet, und die dort entstandenen Schmuckstücke besichtigt werden (Sa und So 11-18 Uhr). (red/ne)

Fotos: Veranstalter, Calvin Mueller, ElisaRiva auf Pixabay

DOUGIE MACLEAN
Scotland's Much Loved Troubadour In Concert
Samstag, den 29. Juni 2019
Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
Theatersaal des Gymnasium, 31061 Alfeld (Leine)
Vorverkauf Preisklassen: 31 € 29 € 27 €
Abendkasse jeweils zzgl. 4 €

Karten im Vorverkauf:
Pressewelt Gebauer und Fernseh-Reschke in Delligsen, Bücherparadies in Alfeld und im Kartenservice: (05187) 1419 sowie liederzeit@gmx.de.
Eintrittskarten online buchen: www.hitix.de/liederzeit

Karten können nicht zurückgenommen werden.
Keine Haftung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden.

Körperbehinderten Besuchern kann bei rechtzeitiger Anmeldung ein Platz reserviert werden.

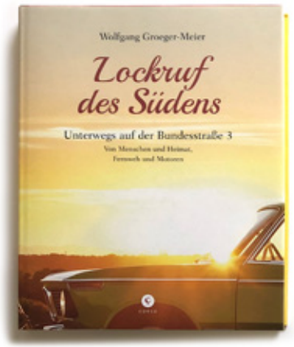
Eine Veranstaltung von: Förderverein für Kunst und Kultur Alfeld und Umgebung e.V. und der Initiative Liederzeit - Zeit für Lieder, Delligsen

Geschichten vom Straßenrand

„Lockruf des Südens“ von Wolfgang Groeger-Meier / Unterwegs auf der Bundesstraße 3 / Von Menschen und Heimat, Fernweh und Motoren

Von Buxtehude nach Basel. Gleich hinter Hamburg fängt die deutsche Traumstraße an, die Bundesstraße 3 – kurz: B3. Auf 800 Kilometern verläuft sie von Norden nach Süden wie eine Lebensader durch Deutschland. In sechs Abschnitten reiste Wolfgang Groeger-Meier mit wechselnder Begleitung im grünen Oldtimer und entdeckte die Schönheit und Geschichtsträchtigkeit Deutschlands.

Bereits auf der zweiten Etappe geht es durchs Leinebergland. Das Kopfsteinpflaster auf der alten B3 bei Banteln. Eine Fahrt im Hanomag Kommissbrot auf Einladung der Siegfried-Grösche-Stiftung, die Marienburg, die alte Kreuzung von B1 und B3 in Elze, eine Brauerei-Werbung für Herrenhäuser an einer längst geschlossenen Gastwirtschaft in Wülfingen... es sind die kleinen Dinge, die Wolfgang Groeger-Meier mit seiner Kamera festgehalten hat. Auf den meisten Fotos parkt sein Reisevehikel, ein BMW 2002 von 1975, fotogen irgendwo. Aber auch wer keine Autos mag, wird die Fotos mögen.



Geschrieben hat Groeger-Meier die Geschichten nicht komplett selbst, er hat sich immer wieder Autoren gesucht. Zum Beispiel Jörn Thomas, gebürtig aus Elze, heute Leiter des Ressort Test und Technik bei „auto motor und sport“.

Die B3 verbindet. Bezüge werden hergestellt und neu zusammen gesetzt. Alfeld taucht auf bei „Bauhaus und Design“. Von Gropius zu den Architekten Herzog und de Meuron oder Zaha Hamid. Es geht um Heimat, Landschaft, Autos, Technik. Es geht um historische Handelsverbindungen. Die B3 war seit altersher eine wichtige, wenn nicht die wichtigste Verbindung von Norden nach Süden und in Gegenrichtung. Bevor es die Autobahnen gab. Nebenbei Blicke in Vorgärten. Oder ins Atelier des Künstlers Klaus Staeck.

Bergen-Belsen liegt an der B3 ebenso wie die documenta, Elvis hat etwas mit der B3 zu tun, Bier und (Apfel-) Wein. An der B3 kann man viel über Deutschland lernen, wie in einem Freilichtmuseum. Entlang der Straße wächst die Sehnsucht nach dem Süden. Die Straße ist das Ziel. Ein Roadmovie als Buch.

Wolfgang Groeger-Meier, 1963 in Versailles geboren, fotografiert weltweit für Automobilhersteller und Magazine. Der Münchner hat aber auch einen direkten Bezug zur B3. „In den 1970er Jahren sind wir von einem Vorort von Paris in einen Vorort von Hannover gezogen. Fast zwanzig Jahre habe ich in Gehrden und Hannover gelebt, bevor ich nach Hamburg zog“, erzählt er der SIEBEN:. „Oft fuhr ich von Hannover über die B3 nach Hamburg. Nach meinen Reisebüchern über Traumstraßen in meiner französischen Heimat und in Italien dachte ich oft daran, doch auch ein Buch zu einer deutschen Traumstraße zu machen. So kam ich auf die B3, deren Verlauf von Nord nach Süd für mich sehr interessant ist. Natürlich hat es mich besonders gereizt, Niedersachsen und das Calenberger Land neu zu entdecken.“ (hst)

Informationen:
Lockruf des Südens von Wolfgang Groeger-Meier Corso Verlag, 200 S., gb; mit Schutzumschlag, zahlreiche Fotografien, 20 x 25 cm. 978-3-7374-0751-9; 24,90 € www.verlagshaus-roemerweg.de/Corso_Verlag/

Gewinn-Aktion

Die SIEBEN: verlost 2x das Buch „Lockruf des Südens“

Bitte eine Postkarte mit Namen, Telefonnummer und Stichwort „Lockruf“ versehen und unserer Redaktion bis zum 24. April 2019 zusenden.

Unter allen Einsendungen entscheidet das Los. Viel Glück! Ihre SIEBEN: regional

12. Alfelder Bernd-Meyer-Staffelmarathon

Die Planungen für den Marathon laufen mittlerweile auf Hochtouren.

Die neuen Ausschreibungen, Flyer und Plakate sind veröffentlicht. Ebenso der neue Streckenverlauf (nur eine Änderung beim Kinderlauf gegenüber 2018). Die Anmeldung wird ab Anfang April möglich sein.

Auch in diesem Jahr werden ab Anfang Mai 2019 mit den beteiligten Laufgruppen der Vereine LAV Alfeld, MTV Röllinghausen und TSV Warzen wieder Trainingsläufe angeboten. Die Termine werden zeitnah veröffentlicht.

Bis zu 75 Staffeln á sieben Läuferinnen und Läufer können beim Staffelmarathon an den Start gehen.

Zusätzlich können bei den beiden Kinderläufen 150 Mädchen und 150 Jungen starten und die Innenstadt mit den stimmungsvollen Streckenposten zu einer Laufparty verwandeln. (red/ne)

www.staffelmarathon-alfeld.de

Der aktuelle Streckenverlauf im Juni 2019 führt durch die Innenstadt. Auch in diesem Jahr werden sich die BesucherInnen über kompetente, witzige Streckenposten begeistern.

Montag, 15. April 2019 von 10.00 bis 13.30 Uhr, Alfeld-Rockt-Café

Alles ausm Kopf Kreativ-Workshop

Das etwas andere Tagebuch

Die Jugendpflege der Stadt Alfeld (Leine) bietet einen Kreativ-Workshop zum Thema „Das etwas andere Tagebuch" für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren an.

Der Workshop orientiert sich an den Comics wie „Greg´s Tagebuch“ oder „Mein Lotta-Leben" und man lernt dabei seine täglichen Erlebnisse zeichnerisch und schriftlich für sich festzuhalten.

Comiczeichner Timo Stoffregen aus Hannover unterstützt mit hilfereichen und kreativen Tipps und zeigt dabei wie man seine ganz eigene Ausdrucksweise für sich entdecken kann.

Vorkenntnisse braucht man keine, nur Lust und Spaß am Zeichnen und Schreiben. Es wird um Voranmeldung gebeten, da es nur eine beschränkte Zahl an Teilnehmerplätzen gibt. Der Workshop findet in den Osterferien statt. (red/lm)

Informationen:
15. April 2019 von 10.00 - 13.30 Uhr
Alfeld-Rockt-Café
Teilnahme: 4 Euro/Person

Anmeldung bitte per Mail unter info@jugendpflege-alfeld.de oder telefonisch unter 05181-1318

Fotos: Veranstalter

Dienstag, 16. April 2019, 11 – 11.45 Uhr, Einlass 10.30 Uhr, Alfeld-Rockt-Café

Zaubershow „Hokus Pokus 1-2-3“

und Zauber-Workshop im Alfeld-Rockt-Café

Das Alfeld-Rockt-Café ist nicht nur was für „Große“. Der Stadtjugendring Alfeld e.V. und die Jugendpflege der Stadt Alfeld (Leine) lädt alle Kinder ab drei Jahren zu der Zaubershow „Hokus Pokus 1-2-3“ ein. Der Zauberkünstler Frank Wessels bietet mit seinem Programm einen tollen Spaß für die ganze Familie.

Unter Anleitung des Zauberkünstlers und mit Hilfe des Publikums, erscheinen und verschwinden Gegenstände, verändern ihre Form und Farbe, und das ganze ohne Kameratrick! Die Mitmachzaubershow bietet witzige Unterhaltung mit Klamauk und Spaß für kleine und große Kinder. Lachen und Staunen sind garantiert.

Nach der Zaubershow können Kinder ab 10 Jahren noch einen Blick hinter die Kulissen einer Zaubershow werfen. Frank Wessels entführt die Kinder in der Zeit von 13 bis 15 Uhr die Welt der Magie und des Unbegreiflichen. In dem Workshop erlernen die Kinder verblüffende Tricks und das Geheimnis dahinter kennen.

Auf Grund begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten. Kostenbeitrag: 3 Euro
Anmeldung telefonisch unter 05181-1318 oder per Mail unter info@jugendpflege-alfeld.de

Das Alfeld Rockt Café bleibt in der Mittagszeit geöffnet und bietet Raum für Spiel, Spaß und Begegnung. Das Mitarbeiterteam bietet kleine Snacks wie Hot Dogs und Waffeln an. (red/ne)

Erwachsenen 4 Euro/p.P. Kinder 2 Euro/p.P. Tickets online unter karten.sjralfeld.de oder im Bürgeramt der Stadt Alfeld (Leine) erhältlich.

Osterwochenende, 19. April bis 22. April, jeweils 11 und 13 Uhr , Tagungszentrum, Fagus-Werk

Ostern im UNESCO-Welterbe Fagus-Werk

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Ein besonderes Kulturerlebnis zum Osterfest garantiert ein Besuch im UNESCO-Welterbe Fagus-Werk. Das lebende Denkmal lädt am Osterwochenende zu öffentlichen Führungen durch das Fagus-Werk ein. Besucher erfahren Interessantes und Spannendes rund um das Welterbe, die Architektur des Gebäudes und den aktiven Produktionsbetrieb. Die Führungen ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen in den Produktionsbetrieb und in den Fagus-Modellkeller, dem Schuhleistenarchiv für rund 30.000 Schuhleisten, das Anfang April erstmals seine Türen für Besucher öffnet. Alternativ lädt ein Video-Guide mit einem Rundgang für Erwachsene und Teens zur eigenständigen und interaktiven Erkundung des Werksgeländes ein. Ein Besuch des multimedialen UNESCO-Besucherzentrums, der Fagus-Gropius-Ausstellung im ehemaligen Lagerhaus sowie der Sonderausstellung „MUT- Die Provinz und das Bauhaus“ anlässlich des 100-jährigen Bauhausjubiläums in der Fagus-Galerie runden das Angebot ab. (red/lm)

Die öffentlichen Führungen im Überblick: Karfreitag bis Ostermontag: täglich, jeweils 11:00 / 13:00 Uhr

Treffpunkt für die Führungen ist das UNESCO-Besucherzentrum

Darüber hinaus sind individuelle Führungen nach Voranmeldung unter Tel.: 05181-790 oder E-Mail: info@fagus-werk.com buchbar.

Das Fagus-Gropius-Café hält kulinarische Köstlichkeiten im Maschinenhaus und auf der UNESCO-Terrasse bereit (Ostersamstag-Ostermontag 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

Bis Freitag, 5. April, 18 Uhr, Landesvertretung Niedersachsen, Berlin

Zukunftsräume

Wie sehen zeitgenössische Künstlerinnen und Fotokünstler Bauhaus-Architekturen und deren Kontexte?
Was interessiert formal, welche architektonischen und gestalterischen Visionen der kulturhistorischen Bewegung interessieren bis heute?

Noch vor dem Beginn der Ausstellung „Visionen der Moderne heute“ am 12. April 2019 im Museum für Photographie Braunschweig zeigen zwei der beteiligten Künstler/innen neue Fotoserien in der Landesvertretung Niedersachsen in Berlin. Frauke Dannert und Christof Klute haben das Fagus-Werk neu fotografiert. Im Kontext ihrer individuellen Bildsprache betrachten sie das 2011 von der UNESCO-Welterbekomitee in die Weltkulturerbeliste aufgenommene Gebäude. Frauke Dannert, aktuell Dorothea-Erxleben-Stipendiatin des Landes mit Lehrauftrag an der HBK Braunschweig, integriert ihre schwarz-weiße Baryt-Handabzüge in eine neue, farbige Wandarbeit, die eigens für die Ausstellung in der Landesvertretung entsteht. Christof Klute kombiniert in seiner Serie Nahansichten von weniger bekannten Gestaltungsdetails mit dokumentarisch anmutenden Einblicken in die Produktionshalle der historischen Schuhleistenfabrik. (red/lm)

Die Ausstellung „Zukunftsräume“ ist bis zum 5. April 2019 in der Landesvertretung Niedersachsen zu sehen. (red/ne)

UNESCO-WELTERBE FAGUS WERK WORLD HERITAGE

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Fagus-Werk in Alfeld Welterbe seit 2011

Sonntag, 2. Juni, 16 Uhr, UNESCO-Welterbe Fagus-Werk

Mal Dein Traumhaus – Deine Zukunftsvision gesucht

Eine Aktion des Fagus-Werks und der Stadt Alfeld (Leine) – Mach mit und gestalte die Zukunft mit deinem Traumhaus und gewinne attraktive Preise. Eure Entwürfe werden an diesem Tag in der Produktionshalle ausgestellt

Erst eine Fabrik und dann eine Villa. Im Jahr 1911 beauftragte Carl Benscheidt den jungen Architekten Walter Gropius mit dem Bau des Fagus-Werks. Später wünschte sich Carl Benscheidt auch ein Wohnhaus in dem neuen, modernen Baustil. Leider wurde diese Villa nie gebaut.

Und nun bist du dran! Wie sieht dein Traumhaus aus? Hat es einen Swimmingpool mitten im Wohnzimmer? Eine Rutsche vom Dach in die Küche? Ein Kinozimmer mit riesiger Leinwand? Zeig uns, wie du gerne wohnen möchtest!

Werde selbst Architekt und zeichne dein verrücktes Traumhaus fertig. Richte es ein, wie es dir gefällt, baue es um, baue an, bau es neu. Mach ein „Röntgenbild“, sodass Betrachter durch die Wand in das Hausinnere gucken können. Auf deinem Entwurf kannst du außerdem aufschreiben, was alles in deinem Traumhaus 2025 zu finden ist.

Den Informationsflyer zum Malwettbewerb sowie die Malvorlage für dein Traumhaus erhältst du im Bürgeramt der Stadt Alfeld (Leine). Mitmachen können SchülerInnen von der 1. bis zur 10. Klasse. Und dann kann es auch schon losgehen. Bitte gib deinen fertigen Traumhausentwurf bis zum 6. Mai 2019 im Bürgeramt ab. (red/lm)

2. Juni 2019, 16.00 Uhr
Preisverleihung im Fagus-Werk im Rahmen des UNESCO-Welterbetags.

Weitere Informationen erhaltet ihr bei Sabrina Ludewig im Kulturamt Alfeld (05181-703186, ludewig.sabrina@stadt-alfeld.de)

Die SIEBEN: verlost 2x 2 Tickets für die Ausstellungen im Weltkulturerbe. Freuen Sie sich auf das multimediale UNESCO-Besucherzentrum, die Fagus-Gropius-Ausstellung im ehemaligen Lagerhaus und die Fagus-Galerie mit der aktuellen Sonderausstellung „MUT – Die Provinz und das Bauhaus“.

Finden Sie alle Ostereier in dieser Ausgabe und enträtseln Sie das Lösungswort.

Bitte eine Postkarte mit Namen, Telefonnummer und Losungswort versehen und unserer Redaktion bis zum 24. April 2019 zusenden.

Unter allen Einsendungen entscheidet das Los. Viel Glück! Ihre SIEBEN: regional

Gewinn-Aktion

Fotos: Veranstalter

www.sieben-regional.de
redaktion@sieben-region.de

SIEBEN: Regionalmagazin Leinebergland
Am Buchenbrink 21, 31061 Alfeld OT Gerzen
Herausgeber: Godehard Wolski, V.i.S.d.P.

Redaktion & Layout:
Godehard Wolski (gw) 05181-827073
g.wolski@sieben-region.de

Heiko Stumpe (hst)

Mauro Kobelt (mk)

Nadja Eroschenkova (ne)

Lutz Mächler (lm)

Susanne Röthig (sr)

Anzeigen und Promotion:
Sandra Korolewski 05181-827558
s.korolewski@sieben-region.de

Die SIEBEN:
ist ausschließlich werbefinanziert.
Zur Werbung zählen sowohl Anzeigen als auch Textbeiträge.

Druckauflage 6.000 Exemplare

Hier finden Sie unser Magazin:

SIEBEN REGIONAL

in Alfeld:
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, Burgfreiheit
Biel, Leinstraße
Glüsen, Leinstraße
Lounge 7, Leinstraße
FIRST Reisebüro, Leinstraße
Niemeyer, Leinstraße
Co-Optic, Leinstraße
Magnus, Leinstraße
Parfümerie Aurel, Leinstraße
Gerland Hörgeräte, Marktstraße
Sieben Berge Apotheke, Sedanstraße
Sofra, Sedanstraße
Bürgeramt am Marktplatz
500 Exemplare liegen hier monatlich bereit
Stadtbücherei, Perkstraße
Kreishaus, Ständehausstraße
Kino, Holzer Straße
AOK, Walter-Gropius-Ring
Sappi
Espelage, Brunnenweg
Otto-Shop, Brunnenweg
Grünes Warenhaus, Am Bahnhof
Hasse Toto-Lotto, Am Bahnhof
Gleis 2, Am Bahnhof
HEM Tankstelle, Göttinger Straße
Schwenn – die Friseure, Am Sindelberg
AMEOS, Landrat-Beushausen-Straße
St. Elisabeth, Bodelschwinghstraße
star-Tankstelle, Hildesheimer Straße
Edeka Neukauf im Leinekauf: Packstelle und Biel
Giomi Park Residenz, Hildesheimer Straße
Nord-Apotheke, Hildesheimer Straße
Shell-Tankstelle, Schillerstraße
Marien-Apotheke, Gudewillstraße
Kfz Drücker, Ravenstraße
Cihan, Hannoversche Straße
DAA, Hannoversche Straße
Fagus GreCon, Hannoversche Straße
Aral-Tankstelle an der B3
Tanzschule Schuppmann, Industriestraße
Haarstudio Haarscharf, Brunker Stieg
Workout, Industriestraße
Holtzmann & Sohn, Liebigstraße
McDonalds, Borsigstraße
Körber, Borsigstraße
Autohaus Müller, Brunker Stieg
7 Berge Bad, Im Hindenburg-Stadion

Röllinghausen: Gasthaus Zum braunen Hirsch
Sack: Gasthaus Zum Alten Krug
Langenholzen: Bäckerei Ziesenß, Lindenblüte, Seniorendomizil Rosengarten
Hörsum: Gasthaus Zur Eule
Brunkensen: Gasthaus Pötchen Peine
Warzen: Haarzeit und Blumenzeit, Grüner Wald

in der Region Leinebergland:
Sie finden das Magazin in den Gemeindebüros und an vielen weiteren Stellen in den Gemeinden.
Flecken Delligsen
Freden
Lamspringe
Sibbesse
Stadt Gronau
Stadt Elze
Flecken Duingen

in Hildesheim:
Tourist Information, Kreishaus

in Einbeck:
Tourist-Information Einbeck

in Bad Salzdetfurth:
Tourist-Information Bad Salzdetfurth

Erscheinungstermine 2019:

Dienstag, 30.04. Mai-Ausgabe
Mittwoch, 29.05. Juni-Ausgabe
Donnerstag, 27.06. Juli/August-Ausgabe
Donnerstag, 29.08. September-Ausgabe
Donnerstag, 26.09. Oktober-Ausgabe
Mittwoch, 30.10. November-Ausgabe
Donnerstag, 28.11. Dezember/Januar-Ausgabe

Alfeld Innenstadt

Sa/So 27. bis 28. April

In der Fußgängerzone werden **aktuelle Neuwagen** von in Alfeld und der Region vertretenen Markenfachhändlern vorgestellt. Stände mit **Blumen, Garten und Floristik** finden sich vor den Geschäften und auf dem Marktplatz. International sind die Angebote der **kulinarischen Stände**.
Eine **Modellbahn-Ausstellung** lädt zum Besuch in die Glogauer Straße.

www.alfeld.de

Bitburger

forum alfeld aktiv

Alfeld voller Ideen und engagiert